

Inhaltsverzeichnis

1	Küchenplanung.....	28
1.1	Anlieferung.....	28
1.2	Lager gekühlt und ungekühlt.....	34
1.3	Kältetechnik.....	38
1.4	Mobile Spender.....	45
1.5	Vorbereitung Kalte Küche.....	47
1.6	Zubereitung Warme Küche.....	52
1.7	Anrichte Ausgabe.....	63
1.8	Spülküche.....	68
1.9	Müllraum.....	78
1.10	Sonstige Leistungen.....	79
1.11	Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	80

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

BAUSTELLENBESCHREIBUNG

1.1 Bauaufgabe/-leistung:

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Nutzungsspezifischen Anlagen Bereich Küchentechnik für den Neubau eines Kinderhauses in der Pfarrer-Andrä-Straße in 85664 Hohenlinden.

1.2 Baubeschreibung:

Die Gemeinde Hohenlinden beabsichtigt die Errichtung eines 6-gruppigen Kinderhauses mit 3 Kinderkrippengruppen im Erdgeschoss sowie zwei Kindergartengruppen und einer Wahlgruppe (Kindergarten oder -krippe) im Obergeschoss.

Der geplante Neubau besteht aus zwei ineinander verschobenen rechteckigen Baukörpern.

Der nordöstlich angeordnete eingeschossige Gebäudeteil beinhaltet den Eingangsbereich (Windfang, Kinderwagenraum, Foyer), Technik- und Abstellräume sowie die Küche, das Bistro und den Mehrzweckraum.

Der südwestlich angeordnete Gebäudeteil ist zweigeschossig und beinhaltet den Spielflur, die Gruppen- und Sanitärräume sowie am nordseitigen Ende Personal- und Technikräume. Der Überschneidungsbereich ist dem zweigeschossigen Gebäudeteil zugeordnet und beinhaltet den Erschließungskern mit Treppenhaus und Aufzugskern. Im Süden befindet sich das zweite Treppenhaus und der Ausgang zu den südlichen Außenanlagen. Westlich sind die überdachten Spiel- und Fluchtbalkone angeordnet. Im Erdgeschoss erfolgt der Zugang zu den westlichen Außenanlagen über die Balkonbereiche direkt aus den Gruppenräumen. Der eingeschossige Gebäudeteil wird mit einem extensiv begrünten Flachdach geplant, das Flachdach des zweigeschossigen Gebäudeteils erhält aufgrund der Technikflächen auf dem Dach (PV-Anlage und Lüftungsgerät) lediglich eine Kiesschüttung.

Der rechteckige Grundriss des eingeschossigen Gebäudeteils (inkl. Überschneidungsbereich) hat Außenabmessungen von ca. 16,5 m x 29 m, der rechteckige Grundriss des zweigeschossigen Gebäudeteils hat Außenabmessungen von ca. 18 m x 44,5 m.

Das bestehende Gelände weist im Bereich des geplanten Neubaus ein Gefälle von ca. 1,5 m in Nord-Süd-Richtung auf.

Das Gebäude ist nicht unterkellert, nur die Aufzugsunterfahrt bindet tiefer ein.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Gründung erfolgt auf einer tragenden Stahlbeton-Bodenplatte. Im zweigeschossigen Gebäudeteil folgt die Bodenplatte dem Gelände und hat drei Höhengsprünge, die im Spielfeld durch Rampen und in den Gruppenräumen über Schreinerpodeste überbrückt werden.

Die tragenden Bauteile ab OK der Bodenplatte mit aufgesetzten Wandsockeln werden in Holzbauweise ausgeführt.

Gründung/Bodenplatte

Die Gründung erfolgt als "schwimmende Gründung" auf einer elastisch gebetteten Stahlbeton-Bodenplatte, Dicke 40cm.

Auf Grund der inhomogenen Bodenverhältnisse sind vorab Bodenverbesserungsmaßnahmen erforderlich.

Die Oberbodenschichten müssen abgetragen werden und durch eine mind. 1m dicke Kiestragschicht ersetzt werden. Aufgrund der vorhandenen Geländehöhen sowie der abgestuften, dem Geländeverlauf folgenden Bodenplatte ergeben sich teilweise deutlich höhere Aufschüttungen.

Die Frostfreiheit der Bodenplatte wird über die wasserdurchlässige Kiesschicht der Bodenaustauschmaßnahme gewährleistet.

Die betonierten Wandsockel des ergänzenden Nebengebäudes Müllhaus werden auf Streifenfundamente gegründet. Auch im Bereich des Müllhauses ist der Boden auszutauschen.

Dach

Als Dachform ist ein sehr flachgeneigtes Pultdach mit 1,5° Neigung mit einer außenliegenden, verdeckten Rinne auf der Gebäude-Ostseite geplant.

Das eingeschossige Dach erhält ein extensiv begrüntes Dach. Das Dach am zweigeschossigen Baukörper wird aufgrund der zu installierenden PV-Anlage, dem Lüftungsgerät mit Kanalverzug und der dadurch erforderlichen Sicherheitseinrichtungen als bekiestes Dach ausgeführt.

Decken

Die Deckenkonstruktionen bestehen im Wesentlichen aus Brettsper Holzdecken mit unterschiedlichen Dicken abhängig von der jeweiligen Spannweite. Im Bereich der Gruppenräume und über dem Mehrzweckraum liegen die Deckenelemente zusätzlich auf BSH-Trägern auf.

Die Decke über der Küche wird als Zweifeldträger ausgebildet. Das Mittelaufleger bildet ein BSH-Träger auf Stützen. Die Balkondecke liegt in der Außenachse auf BSH-Trägern, die wiederum seitlich an BSH-Balkonstützen über verdeckte Verbinder angeschlossen sind.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wände Die Wände der Aufzugsunterfahrt werden als WU-Stahlbetonwände mit einer Dicke von 30 cm geplant. Die Stahlbeton-Sockel der Außenwände des EGs werden mit einer Dicke von 16 cm geplant. Ab dem Erdgeschoss sind sämtliche Wände als Holzkonstruktionen geplant. Im Regelfall sind diese Wände als Holzrahmenwände mit Ständerabmessungen von 6/10 bis 8/20 cm je nach Belastung vorgesehen. Die Wände des Aufzugsschachtes und des Treppenraums werden als Brettsperrholzwände mit einer Dicke von 14 cm geplant. Alle nichttragenden Wände und die Vorsatzschalen werden in Trockenbauweise hergestellt. Im Bereich von Sanitärgegenständen die Vorsatzschalen werden als Systemwände durch das Gewerk Sanitär erstellt.				
	Abdichtung/Dämmung erdberührter Bauteile Erdberührte Bauteile werden nach DIN 18533-1 und 2 gegen nichtdrückendes Wasser und Bodenfeuchte abgedichtet (Wassereinwirkungsklasse W1.1-E). Es ist eine außenliegende Sockelabdichtung und eine oberseitige Abdichtung nach DIN 18533 auf der Bodenplatte (Bodenaufbau) vorgesehen. Die Aufzugsunterfahrt wird durch Bodenfeuchte und drückendes Wasser (W2.1-E nach DIN 18533, Beanspruchungsklasse 1 nach WU-Richtlinie) beansprucht und wird daher in WU-Bauweise für die Beanspruchungsklasse 1 (drückendes und nichtdrückendes Wasser) gem. WU-Richtlinie (Dez. 2017) hergestellt. Die WU-Bauteile werden gemäß den Anforderungen des Bauherrn der Nutzungsklasse B zugeordnet. Unterhalb der Bodenplatte und am Bodenplattenrand einschl. Sockelzone wird eine druckfeste Wärmedämmung eingebaut.				
	Fassadenbekleidung außen Die Gebäudehülle wird außen mit einer senkrechten Holzschalung aus gehobelten, unbehandelten Lärchenholzbrettern bekleidet. - Fenster- und Fenstertüren als Holz-Alu-Elemente, teils mit außenliegendem Sonnenschutz - Außentüren als Aluminium-Rohrrahmentüren mit Glas- oder Paneel-Füllung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Innentüren als Holztüren, Türblätter HPL-beschichtet, mit Holz-/Stahlzargen
- Türen im Bereich der Hauptverkehrswege als verglaste Massivholz-Rahmentüren
- Abhangdecken aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, akustisch wirksame Abhangdecken aus Holzwoleleichtbauplatten oder Holz-Akustikpaneelen.
- Wandbekleidungen aus 3-Schichtplatten in den Haupträumen, GK-/Gipsfaser-Bekleidungen in den Nebenräumen und der Küche
- Parkett-, Linoleum, Fliesenbeläge sowie Bodenbeschichtungen abhängig von der Nutzung
- Treppenläufe als Holzwangen-Konstruktion mit Holzstufen
- Estrich /Heizestrich als Zementestrich auf Trittschalldämmung/Schüttung

1.3 Gebäudekenndaten

Gebäudeklasse 3 (Sonderbau)

Vollgeschoss 2

Grundstücksfläche ca. 4.750 qm

Grundfläche ca. 1.095 qm

Geschossfläche ca. 1.830 qm

Bruttorauminhalt (R+S) ca. 8.900 cbm

Wandhöhen bis ca. 8,60 m über Gelände

1.4 Baufeld

Das für den Neubau vorgesehene Baufeld befindet sich nordöstlich des Ortskerns von Hohenlinden

Das unregelmäßig geformte Grundstück besitzt eine maximale Ausdehnung von ca. 75 m in Nord-Süd-Richtung und von ca. 50 m in Ost-West-Richtung und weist im Bereich des geplanten Neubaus ein Gefälle von ca. 1,5 m in Nord-Süd-Richtung auf.

Das Grundstück wird nach Norden von der neu errichteten Erschließungsstraße (Fortsetzung der Pfarrer-Andrä-Str.), im Osten von landwirtschaftlichen Flächen und im Süden durch einen teilweise geöffneten Bachgraben mit

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dahinterliegender Gewerbebebauung begrenzt.

Im Westen schließen mit Wohnhäusern bebaute Grundstücke an.

Über den Wendekreis der Pfarrer-Andrä-Str. wird auch die nördlich des Grundstücks gelegene Grundschule der Gemeinde Hohenlinden erschlossen.

Die umliegende Geländehöhe liegt im Norden bei 543,00 m NHN2016, im Süden bei ca. 541,50 m NHN2016.

1.5 Erschließung/Baustellenzufahrt

Im Rahmen einer vorgezogenen Erschließungsmaßnahme werden im nördlichen Baufeld die öffentlichen Sparten herangeführt und in Verlängerung der Pfarrer-Andrä-Straße eine asphaltierte Zufahrt zum Baufeld und zum nördlich gelegenen Grundstück, welches teilweise als Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung steht, errichtet.

Die asphaltierte Zuwegung wird provisorisch ohne Asphalt-Decklage ausgeführt. Es steht dem Baustellenbetrieb eine leicht verschwenkte Fahrspur der Breite von ca. 3,50m zur Verfügung.

Die Wahl der Transportfahrzeuge ist auf die lokalen Gegebenheiten abzustimmen.

Nördlich dieser Zufahrt wird AG-seits die Fläche für eine spätere Nutzung als Parkplatz vorbereitet. Es wird im Rahmen einer vorbereitenden Maßnahme der Unterbau aus Schottertragschicht mit verdichteter Frostschutzkiesauflage eingebaut. Die Fläche wird als zusätzliche BE-Fläche für die Maßnahme genutzt.

Siehe Plan "HOK_5_ÜS_ARCH_GR_BE1 Baustelleneinrichtung"

Auf die Randbegrenzung der provisorischen Erschließungsfläche sowie die eingebauten Sparten ist Rücksicht zu nehmen.

Siehe Plan "1219 E_AP_Plan 4_BA1 Sparten"

Die öffentlichen Verkehrswege sowie die Bewegungs- und Aufstellflächen für die Feuerwehr auf öffentlichem Grund sind jederzeit freizuhalten.

Bei Rangierarbeiten von Fahrzeugen sind immer Sicherungsposten zu stellen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Sämtliche Aufwendungen hierfür sind in die EPs einzukalkulieren.

Die Pfarrer-Andrä-Straße dient als Zubringer für die Grundschule. Auf den Schulbetrieb ist Rücksicht zu nehmen.

Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

1.6 Parkmöglichkeiten

Auf dem Baufeld stehen Parkflächen für Baufahrzeuge nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die ertüchtigten Flächen stehen dem Baubetrieb zur Verfügung. Private Fahrzeuge der Mitarbeiter des AN sind auf umliegenden, der Allgemeinheit zur Verfügung stehenden Parkflächen außerhalb des Baugeländes abzustellen. Für den Schulbetrieb reservierte Parkflächen sind freizuhalten.

1.7 Transportwege

Für den Materialtransport sind die mit der Objekt-/Bauüberwachung des AG festgelegten Wege einzuhalten.

Es dürfen auf dem Baufeld nur Flächen befahren werden, die vorher durch Bodenaustausch als BE-Flächen oder Baustraßen hergerichtet wurden. Das Befahren von Oberboden oder freigelegten Lößlehm-Schichten ist untersagt.

Hebezeuge, die für alle Firmen nutzbar wären, stehen auf der Baustelle zum Zeitpunkt der Arbeiten über das im LV beschriebene Maß hinaus nicht zur Verfügung.

1.8 Lagermöglichkeiten

Die Lagerflächen befinden sich ausschließlich innerhalb des Baugeländes und der darin ausgewiesenen BE-Flächen. Eine Lagerung von Material auf nicht vorher durch Bodenaustausch als BE-Flächen oder Baustraßen hergerichteten Flächen ist untersagt.

Die Einrichtung von Lagerflächen ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die BE-Fläche nördlich des Baufeldes ist außer für die Aufstellung von Personal- und Aufenthaltscontainern nur in Absprache mit der Objektüberwachung des AG nutzbar. Ein Anspruch auf die Nutzung besteht nicht.

Das Be- und Abladen ist ausschließlich innerhalb der Bauzaunumrandung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

erlaubt, sofern keine Genehmigung zur Nutzung öffentlicher Flächen eingeholt wurde.

1.9 Baubetrieb / Gefahren Baustellenbetrieb

Während der durchzuführenden Arbeiten befinden sich die an die Baustelle angrenzenden Gebäude in Nutzung. Die öffentlichen Erschließungen der Nachbargebäude (Zufahrten, Zuwegungen, Fluchtwege, etc.) dürfen durch den Baubetrieb nicht eingeschränkt werden.

Die Baustelle ist so zu organisieren, dass Gefährdungen im angrenzenden öffentlichen Bereich z. B. für Fußgänger und insbesondere Schulkinder ausgeschlossen werden.

Materialanlieferungen sind von Montag bis Freitag zum Schutz der Schulkinder erst ab 8.00 Uhr zulässig (Ausnahme Schulferien).

Der Baustellenverkehr muss nach § 4 StVO einwandfrei abgewickelt werden.

Auftretende vom AN verursachte Verunreinigungen sind bei Anfall sofort zu beseitigen.

1.10 Baustelleneinrichtung

Das Baugelände einschl. der nördlichen BE-Fläche wird durch den AN Rohbau mit einem verschraubten Schutzzaun mit einem Zufahrtstor im Bereich der Erschließungsstraße umschlossen.

Veränderungen am Schutzzaun sind nur in Absprache mit dem AG zulässig.

Als Aufstellfläche für die AG-seitig genutzten Containeranlagen als auch die AN-seitigen Aufenthalts-, Bauleitungs- und Materialcontainer ist die nördlich des Baufeldes anschließende, mit Kies befestigte BE-Fläche vorgesehen.

Einrichtungen für Bauwasser und Baustrom werden im Auftrag des AG durch das Gewerk Rohbau bzw. Elektro eingerichtet und zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmestellen befinden sich im nördlichen Bereich des Baufeldes bzw. im Bereich der Stellflächen für die Containeranlagen.

Siehe Plan "HOK_5_ÜS_ARCH_GR_BE1 Baustelleneinrichtung"

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.11 Arbeiten anderer Unternehmer

Der AN ist zur Kooperation mit allen anderen Gewerken sowie zur rechtzeitigen Abstimmung seiner eigenen Leistungen mit den Arbeiten der anderen Gewerke verpflichtet. Die Abstimmungen hierzu müssen rechtzeitig, insbesondere mit der Objektüberwachung stattfinden.

1.12 Gerüste

Vom AN Holzbau + Gerüst wird umlaufend um das Gebäude ein freistehendes Außengerüst gestellt.

Im Gebäude liegen die rohen Geschosshöhen zwischen 3,40 und 4,10m.

Für alle Arbeiten oberhalb des Grenzwertes von 3,50m über der Standfläche eines Gerüsts ist daher die Stellung der erforderlichen Gerüste nach Ermessen des Auftragnehmers in die Einzelpositionen einzukalkulieren. Bauseits werden keine Innengerüste bereitgestellt.

1.13 Ablauf Ausführungsvorbereitung

Folgende Abläufe sind einzuhalten:

1. Die Übergabe der Ausführungsplanung an den Auftragnehmer durch die Planungsbüros erfolgt in digitaler Form als pdf- oder dwg-Dateien (dwg-Dateien werden nur von M1:100 bis M1:50 Plänen erstellt, Detailpläne werden nur als pdf-Dateien übergeben)

- nach Auftragsvergabe innerhalb von 1 Kalenderwoche

2. Vorlage der Produktunterlagen und technischen Datenblätter gemäß beauftragter Leistung durch den Auftragnehmer und Prüfung der Ausführungsplanung hinsichtlich Vollständigkeit und Inhalt; abschließend technische Klärung und Koordinationsbesprechung mit Auftragnehmer und Planungs-/ und Objektüberwachungsbüros

- nach Auftragsvergabe innerhalb von 3 Kalenderwochen

3. Vorlage der im LV aufgeführten Planungsleistungen durch den Auftragnehmer bei den zuständigen Planungsbüros zur Abstimmung, einschl. Mustervorlage,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- nach Auftragsvergabe innerhalb von 6 Kalenderwochen

4. Prüfung der vom AN vorgelegten Planung durch die zuständigen Planungsbüros hinsichtlich Übereinstimmung mit der übergebenen Ausführungsplanung - Prüffrist 12 Werktage.

5. Überarbeitung der Planung durch den Auftragnehmer hinsichtlich Hinweisen aus der Abstimmung und finale Vorlage bei den zuständigen Planungsbüros - Überarbeitungsfrist 12 Werktage

6. Prüfung der bauseitigen Vorleistungen und Dokumentation

- spätestens 3 Kalenderwochen vor Ausführungsbeginn.

Die vorbeschriebenen Abläufe sind mit ihren Fristen vom Auftragnehmer in den Bauzeitenplan für seine Leistungen aufzunehmen und bei der Einhaltung der vertraglichen Ausführungsfristen einzurechnen.

Die Koordination erfolgt über einen Terminplan des AN, der vor Beginn der Arbeiten mit der OÜ abzustimmen und durch die OÜ freizugeben ist. Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach Koordination mit der OÜ.

1.14 Baustoffe und Güteüberwachung

Es dürfen nur Baustoffe verwendet werden, die hinsichtlich ihrer Gewinnung, Verarbeitung, Funktion und Beseitigung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen.

Bestehende gesetzliche Umweltvorschriften stellen dabei lediglich Mindestanforderungen dar. Geschuldet ist der Stand der Technik. Ist die Verwendung von Baumaterialien, die frei von Schadstoffen sind, nicht möglich, hat der Auftragnehmer möglichst schadstoffarme Produkte (z.B. mit Umweltzeichen) zu verwenden. Auf die Verwendung schadstoffhaltiger Baumaterialien hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unbeschadet der vorstehenden Bestimmung schriftlich hinzuweisen.

Sofern nichts Abweichendes vereinbart worden ist, gelten für Gütenachweise die Angaben in den „Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen“ (VOB Teil C- ATV 18299 ff.). Der Nachweis der vertragsgemäßen Beschaffenheit wird nicht gesondert vergütet.

Soweit auf dem Markt Baustoffe oder Bauteile erhältlich sind, deren Herstellung einer Güteüberwachung unterliegen, dürfen nur solche verwendet werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.15 Abkürzungen

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer

OÜ = Objektüberwachung

B = Breite

H = Höhe

L = Länge

T = Tiefe

Ende der Baubeschreibung und Angaben zur Baustelle und zur Ausführung

Weitere besondere Vertragsbedingungen

Ergänzung zu Formblatt 214.H, Punkt 11

11.1 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als Detailplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen und terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderung der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber nach Auftragserteilung in der lt. LV-Position angegebenen Frist und im Folgenden bei Überarbeitungen unverzüglich digital im PDF-Format zu übergeben.

11.2 Koordinationsbesprechungen

Es ist geplant, während der Errichtung vor Ort wöchentliche Koordinationsbesprechungen mit dem AN durchzuführen. Der Auftragnehmer

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

hat hierzu auf Anforderung einen der deutschen Sprache in Wort und Schrift fähigen Projektleiter bzw. einen mit der Baustelle vertrauten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Das Ergebnis dieser Besprechungen wird in Protokollen durch den Auftraggeber festgehalten. Einsprüche gegen das Protokoll sind schriftlich geltend zu machen. Sind innerhalb der genannten Frist keine Einsprüche erhoben worden, gilt der Protokollinhalt als einvernehmlich verabschiedet.

11.3 Firmenbauleitung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem der deutschen Sprache mächtigen Bauleiter besetzt zu halten, der als Ansprechpartner für die Objektüberwachung fungiert, sowie verantwortlich die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen gemäß BayBO, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und Auflagen der Berufsgenossenschaften überwacht und entsprechende Maßnahmen ergreift. Darüber hinaus ist der SiGe-Plan zu beachten und den Weisungen des SiGe-Koordinators Folge zu leisten. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Baustelle und die angrenzenden Flächen, für die Verkehrssicherungspflicht besteht. Vom Auftragnehmer ist darüber hinaus ein firmeneigener verantwortlicher Sicherheitsbeauftragter zu benennen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem AG schriftlich den Firmenbauleiter (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Position anzuzeigen.

11.4 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dgl.), Abnahmen, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Bei Behinderung und Unterbrechung der Ausführung sowie Arbeitseinstellung sind auch die Gründe hierfür anzugeben.

11.5 Arbeitszeit

Für die Ausführung der Arbeiten gelten nachfolgende Rahmenarbeitszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag: 07:00 Uhr – 16:00 Uhr

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

11.6 Baustellenordnung

Auf der Baustelle gilt ein generelles Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot. Zuwiderhandlungen können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

11.7 Baureinigung

Die Baustelle ist sauber und aufgeräumt zu betreiben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle durch ihn verursachten Abfälle (Bauschutt, Abbruch- und eigenes Verpackungsmaterial), Verunreinigungen und Beschädigungen auf dem Baugrundstück, den umliegenden Grundstücken sowie den öffentlichen Verkehrswegen grundsätzlich täglich zu trennen und zu beseitigen. Geschieht dies trotz Aufforderung der Objektüberwachung und unter Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht, ist die Objektüberwachung nach Ablauf der Nachfrist berechtigt, eine Fremdfirma mit der Leistung zu beauftragen und dem Auftragnehmer die entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen.

11.8 Bauwasser und Baustrom

Im Auftrag des AG werden an zentraler Stelle Verteiler-/Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser eingerichtet. Die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser werden vom Auftraggeber übernommen.

11.9 Abrechnung

Alle Rechnungen sind mit folgender Rechnungsadresse zu versehen:

Gemeinde Hohenlinden

Rathausplatz 1

85664 Hohenlinden

und beim Auftraggeber einzureichen. Als rechtsverbindlicher Rechnungseingang zählt der Eingang beim Auftraggeber.

Darüber hinaus sind alle Abrechnungsunterlagen gleichzeitig 1-fach im Original mit allen Rechnungsanlagen und Aufmaßen in Papierform sowie in digitaler Form (PDF) an die Objektüberwachung des AG mit Rechnungsanschrift des Auftraggebers zu überstellen.

Auf allen Rechnungen ist die Baumaßnahme, Auftragsnummer des Auftraggebers und die Art der Rechnung anzugeben. Abschlagsrechnungen sind kumulativ abzüglich bereits gestellter Rechnungen zu erstellen. Sie sind fortlaufend zu nummerieren und haben alle bis zum Stichtag erbrachten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leistungen nach Positionen/Leistungen und Maßnahmen getrennt und prüfbar aufzuführen. Die Umsatzsteuer ist getrennt auszuweisen. Die Abrechnungsunterlagen müssen das durch die Objektüberwachung des AG bestätigte Aufmaß enthalten.

Aufmaßpläne und Aufmaßblätter sind dazu 10 Tage vor Rechnungsstellung der Bauleitung 2-fach im Original und als PDF zur Prüfung zu übergeben.

Sämtliche Aufmäße sind grundsätzlich soweit möglich anhand der Pläne zu fertigen, Leistungen, die aus den Plänen nicht ersichtlich sind, sind gemeinsam mit der Objektüberwachung festzustellen. Für Bauteile und Leistungen, die durch den weiteren Baufortschritt nicht mehr prüfbar sind, hat der AN rechtzeitig örtliche Aufmäße und Aufmaß-Zeichnungen zu erstellen und vorzulegen.

11.10 Sonstiger Schriftverkehr

Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist ausschließlich wie folgt zu führen:

a) Schriftverkehr mit dem Auftraggeber über Behinderungen und deren Anzeige, Anmeldung von Nachträgen oder Vergütungsansprüchen, Bedenkenanmeldungen und Schreiben mit Auswirkungen auf den Inhalt des geschlossenen Bauwerkvertrages (Vertragsänderungen) erhält der Auftraggeber im Original sowie per E-Mail. An die Objektüberwachung des AG ist dieser Schriftverkehr parallel per E-Mail zu übermitteln.

b) alle anderen Schreiben per E-Mail an das beauftragte Planungsbüro/ die Objektüberwachung des AG.

11.11 Pläne und sonstige Arbeitsunterlagen

Zur Ausführung freigegebene Pläne und sonstige Arbeitsunterlagen werden durch den Planer, bzw. die Objektüberwachung an den Auftragnehmer in digitaler Form übersandt bzw. zur Verfügung gestellt. Planunterlagen in Papierform hat der Auftragnehmer auf seine Kosten bei Bedarf selbst zu erstellen. Planungsunterlagen, die im weiteren Verlauf der Bauabwicklung geändert werden, erhält der Auftragnehmer digital im PDF-Format. Der AN ist verpflichtet, Planungsunterlagen hinsichtlich seiner Belange zu überprüfen.

11.12 Firmenangehörige

Der Auftragnehmer einschließlich seiner Nachunternehmer hat sicherzustellen, dass die jeweils auf der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer sich jederzeit als Firmenangehörige ausweisen können. Der Auftraggeber behält sich vor, durch seine bevollmächtigten Vertreter Stichproben zur Einhaltung dieser Maßnahme auf der Baustelle durchzuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

11.13 Koordinierung

Der Auftragnehmer hat seine vertraglichen Leistungen verantwortlich zu koordinieren. Er hat seine Leistungen ferner mit anderen Bauunternehmen und Lieferanten, Vor- und Nachfolgewerken abzustimmen, so dass es nicht zu Behinderungen oder sonstigen Störungen im Projektablauf kommt.

11.14 Urkalkulation

Der Auftragnehmer hat die seinem Angebot zugrunde liegende Urkalkulation nach Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Werktagen in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen. Der Umschlag ist deutlich mit der Aufschrift „Kinderhaus Hohenlinden“ mit Angabe der Maßnahmen- und Auftragsnummer und dem Zusatz des jeweiligen Gewerks sowie dem Firmenstempel zu versehen. Die Kalkulation bleibt bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrages in Verwahrung des Auftraggebers und wird nur in Beisein des Auftragnehmers geöffnet. Bei Vereinbarung von Zusatzleistungen oder bei Preisprüfungen kann der Auftraggeber die Einsichtnahme in die Urkalkulation verlangen.

11.15 Nachtragsforderungen

Für nicht im Angebot enthaltende oder geänderte Leistungen sind rechtzeitig unaufgefordert schriftliche Nachtragsangebote im Original direkt bei der Objektüberwachung einzureichen. Parallel erhält der AG eine Kopie der Angebotsunterlagen per E-Mail im PDF-Format.

Nachtragsangebote haben in jedem Fall neben den Einheitspreisen auch die zugehörigen Mengenangaben zu enthalten. Bei Nachtragsangeboten ist zu jeder Einzelposition eine detaillierte Kalkulation aufzustellen, aus der Material-, Geräte- und Lohnkosten sowie der Mittelohn und die Zuschlagsätze ersichtlich sind.

11.16 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

11.17 Ergänzung zu Vertragsstrafen (zu § 11 VOB/B)

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe ist bei der Überschreitung von Zwischenterminen der Wert, der bis zu diesem Zeitpunkt vertragsmäßig zu erbringender Leistung. Tage, die bei Überschreitung von Zwischenterminen in Ansatz gebracht worden sind, werden bei weiteren Zwischenterminen bzw. dem

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Endtermin bei der Berechnung der Vertragsstrafe nicht nochmals berücksichtigt.

11.18 Betriebshaftpflichtversicherung

Der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über wirksames Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckung für die Zeit der Auftragserfüllung für seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

Euro 2.000.000 für Personenschäden

Euro 1.000.000 für sonstige Schäden

Durch die Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber nicht eingeschränkt.

Der Nachweis der gültigen Policen muss spätestens bei Auftragserteilung vorgelegt werden. Sollten die Arbeiten über den Gültigkeitszeitraum der Police hinausgehen, erhält der Auftraggeber unaufgefordert einen Folgenachweis. Erfolgt ein entsprechender Nachweis trotz Mahnung und Setzung einer Nachfrist nicht, ist der AG berechtigt, die entsprechenden Versicherungsverträge abzuschließen und die ihm hierdurch entstehenden Kosten von der nächstfälligen Zahlung abzuziehen.

Vor der Vorlage eines jeweils gültigen Versicherungsnachweises werden Zahlungen des Auftraggebers an den Auftragnehmer nicht fällig.

Der Auftragnehmer tritt hiermit die sich aus dem abzuschließenden Versicherungsvertrag ergebenden Ansprüche sicherheitshalber an den Auftraggeber ab, bleibt jedoch, solange er vertragsgemäß erfüllt, zur Geltendmachung aller Ansprüche im eigenen Namen berechtigt.

Sofern gemäß der Versicherungsbedingungen eine Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Auftragnehmer hiermit die Versicherungen unwiderruflich an, etwaige Zahlungen nur an den Auftraggeber zu leisten, sofern sie diesem zustehen.

11.19 Freistellungsbescheinigung / Rücknahme - Widerruf

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber unverzüglich, innerhalb von einem Werktag, von der Rücknahme oder dem Widerruf der Freistellungsbescheinigung schriftlich zu unterrichten. Für den Fall, dass keine gültige Freistellungsbescheinigung für eine Schlusszahlung vorliegt, gilt als Tag der Schlusszahlung die Zahlung an den Auftragnehmer, nicht die Zahlung an das Finanzamt. Die Mitteilung nach § 16 Nr. 3 Abs. 2 VOB/B ist daher nach der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zahlung an den Auftragnehmer zu machen und gemeinsam mit der Unterrichtung über die Höhe des Steuerabzugs dem Auftragnehmer zu übersenden.

11.20 Haftung

Über die Bestimmungen des § 4 Nr. 5, VOB/B hinaus übernimmt der Auftraggeber ebenso keine Haftung für auf der Baustelle gelagerte Materialien des Auftragnehmers.

11.21 Nachtragsangebot (zu § 2 Nr. 5+6 VOB/B)

Für nicht im Angebot enthaltende oder geänderte Leistungen sind rechtzeitig unaufgefordert schriftliche Nachtragsangebote im Original direkt bei der Bauleitung einzureichen. Parallel erhält der AG eine Ablichtung der Angebotsunterlagen per E-Mail im pdf-Format.

Nachtragsangebote haben in jedem Fall neben den Einheitspreisen auch die zugehörigen Mengenangaben zu enthalten. Bei Nachtragsangeboten ist zu jeder Einzelposition eine detaillierte Kalkulation aufzustellen, aus der Material-, Geräte- und Lohnkosten sowie der Mittellohn und die Zuschlagsätze ersichtlich sind.

11.22 Abnahme (zu § 12 VOB/B)

Der AN hat dem AG zu ermöglichen, die Abnahme durchzuführen. Sollte es der Baufortschritt mit sich bringen, dass Teile des Bauwerks für eine Abnahme nicht mehr oder nur mit erheblichem Aufwand, z.B. für Geräte und Gerüste, zugänglich sind, so hat der AN den AG rechtzeitig darauf hinzuweisen und ihm eine Sachstandsfeststellung zu ermöglichen. Soweit eine Abnahme vor einer eventuellen erforderlichen behördlichen oder technischen Abnahme erfolgt, gilt sie vorbehaltlich einschlägiger Auflagen aus dieser behördlichen oder technischen Abnahme.

11.23 Mängelansprüche (zu § 13 VOB/B)

Der AG kann verlangen, dass vor Ablauf der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche eine gemeinsame Besichtigung der Leistung stattfindet und dabei festgestellten Mängel in einem von beiden Vertragsteilen zu unterzeichnendem Protokoll niedergelegt werden.

Verweigert der AN die Teilnahme an der Besichtigung aus einem von ihm zu vertretenden Grund, so muss er den vom Auftraggeber festgestellten Mangel anerkennen. Der AN hat auch die Kosten für die Beseitigung von Schäden bei anderen Gewerken zu übernehmen, falls diese Schäden durch seine eigene mangelhafte Leistung verursacht wurden. Für genehmigungspflichtige technische Anlagen beginnt die Mängelanspruchsverjährungsfrist frühestens mit

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dem Tag der Genehmigung und Zulassung zum Betrieb. War neben mangelfreier Beschaffenheit der Leistung ein wirtschaftlicher oder technischer Erfolg ausbedungen, so gelten die hierzu erforderlichen Eigenschaften als vertraglich zugesichert.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt für Bauwerke 4 Jahre, für andere Werke, deren Erfolg in der Herstellung, Wartung oder Veränderung einer Sache besteht, und für die vom Feuer berührten Teile von Feuerungsanlagen 2 Jahre.

11.24 Illegale Beschäftigung von Arbeitskräften

Bei illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kann der Auftraggeber den Vertrag fristlos kündigen. Weitergehende Schadensersatzforderungen bleiben vorbehalten.

11.25 Schutzmaßnahmen

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen und die ihm zur Ausführung übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigungen, Verschmutzung, Diebstahl sowie vor Winterschäden und ungünstigen Witterungseinflüssen aller Art zu schützen. Schutzmaßnahmen sind vom Auftragnehmer laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern.

11.26 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und seiner Vertragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

11.27 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so berührt dies die Gültigkeit aller übrigen Vertragsregeln nicht.

11.28 Umlage Bauwesenversicherung

Der Auftraggeber schließt eine Bauwesenversicherung für das Bauvorhaben ab. Der Auftragnehmer wird an den Kosten für die Bauwesenversicherung mittels einer Umlage beteiligt. Es werden vom Bruttobetrag der Abschlagszahlungen bzw. der Schlussrechnung 0,1% der jeweiligen Rechnungssumme abgezogen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

LEISTUNGSBESCHREIBUNG - TECHNISCHE HINWEISE

Ergänzende technische Bestimmungen

Der Unternehmer haftet für die Güte der Lieferung und fachgerechte Ausführung der Leistung nach den Bestimmungen der VOB bzw. VOL.

Die aus Chromnickelstahl bestehenden Teile sind, soweit sie mit den Speisen in Berührung kommen, mindestens aus Chromnickelstahl Werkst.Nr. 1.4301 (18/10) zu fertigen. Sonst dürfen nur korrosionsfeste bzw. ausreichend korrosionsgeschützte Werkstoffe verwendet werden. Es ist ein in Form und äußerem Aussehen einheitliches Geräte- bzw. Arbeitsmöbelprogramm anzubieten, in dem die Edelstahlunterbauten in **H2** und **R 20** auszuführen sind.

Der Auftragnehmer muss die Ausführung (insbesondere Anschlüsse, Bezugslinien und Bezugsmaße etc.) mit den jeweiligen Auftragnehmern Sanitär, Elektro und Baumeister sowie der Bauleitung abstimmen und koordinieren.

In die Einheitspreise einzukalkulieren sind u.a.:

- Entfernen von Folien, Aufklebern o.ä. von allen Einrichtungsgegenständen und Geräten.
- Fachgerechte Reinigung aller Edelstahleinbauten, sowie aller gelieferten Geräte und fahrbaren Einrichtungsgegenstände vor der Inbetriebnahme / Abnahme.
- Das Herstellen aller erforderlichen Befestigungslöcher (Bohrungen) in Beton oder Mauerwerk
- Die im LV beschriebenen Leistungen müssen in betriebsfertiger Ausführung einschl. allem erforderlichen Zubehör wie Befestigungen, Dichtungen (z.B. Dübel, Schrauben, Rohrschellen, Zement, dauerelastischer Kitt oder dergleichen) angeboten werden, auch wenn dies nicht besonders genannt wird.
- Alle Geräte sind zur Wand und zum Sockel hin einwandfrei abzudichten, Schlitz und Fugen über 10 mm sind, in Abstimmung mit dem Fachingenieur, durch Passstücke oder Blenden zu verschließen.
- Einzurechnen sind die Einzelpreise ferner Öffnungen in Tischflächen, an Rückwänden bzw. Seitenwänden für evtl. Leitungs- oder Rohrdurchführungen und den nach allen Seiten hin abgekanteten Blenden. Verschleifen und Polieren von Ecken, Kanten und Schweißstellen. Sauberes Entgraten aller Teile.
- Übergabe der Schlüssel in ausreichender Anzahl.
- Sämtliche Koch- und Bratgeräte, Spülmaschinen, Kaffeefilteranlagen, beheizte Spendergeräte und Transportwagen sind so auszurüsten, dass sie an eine Energiebegrenzungsanlage ohne Nachrüstung von Teilen sowie ohne Mehrkosten angeschlossen werden können. Sie müssen jedoch auch ohne Anschluss an eine Energiebegrenzungsanlage voll funktionsfähig sein.

Elektrisch betriebene Geräte sind nach den Vorschriften des VDE auszuführen und anzuschließen, sie müssen VDE - abgenommen und mit dem VDE - Prüfzeichen und dem Funkschutzzeichen versehen sein.

Auf allen Geräten müssen Leistungsschilder mit den technischen Daten gut sichtbar und dauerhaft angebracht werden. Sämtliche Geräte sind intern komplett anzubieten, d.h. bauseits wird von der Unterverteilung ein Anschlusskabel, abgesichert entsprechend dem Kabelquerschnitt bzw. der Geräteleistung, installiert. Das Anschließen der herangeführten Elt.- Leitung gehört zum Leistungsumfang des

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Auftragnehmers. Anschlussklemmen sowie die erforderliche Kabeleinführungsöffnung sind an den Geräten vorzuhalten. Diese gilt für alle zum Auftrag gehörenden Positionen. Die Geräteanschlüsse sind derart zu platzieren, dass durch Temperatureinflüsse die max. zulässigen Leitertemperaturen der Anschlusskabel nicht überschritten werden. Sämtliche Anschlussklemmen sind dauerhaft an geeigneter Stelle anzubringen. Die offerierten Geräte müssen listenmäßige Einbauteile, wartungsgünstige Anordnungen und leichte Austauschbarkeit aller Verschleißteile garantieren. Sämtliche Geräte mit Wasseranschluss und sonstige Einrichtungen mit Zapfstellen müssen den hygienischen Anforderungen und der Trinkwasserverordnung entsprechen (u.a. Rohrtrennung, Rückflussverhinderer).

Medien, die aus Sicherheitsventilen o.ä. Einrichtungen austreten, sind gefahrlos abzuleiten.

Sämtliche Geräteteile, die regelmäßigen Betriebskontrollen und Wartungsintervallen unterliegen, müssen gut zugänglich angebracht sein. Eine leichte Austauschbarkeit aller Verschleißteile ist zu gewährleisten.

In den Lieferumfang aller Geräte, die fest an eine Wasserversorgungs- und Wasserentsorgungsnetz angeschlossen sind bzw. die über sogenannte freie Einläufe mit Kalt- und Warmwasser versorgt werden, ist folgendes Zubehör einzuschließen (Lieferung und Montage).

Batterien oder Ventile in Standardausführungen, mit schwenkbarem Auslauf in schwerer Ausführung (z.B. für Spülen, Wasserbäder, Kochkessel usw.) Entsorgungs- und Überlaufleitungen sowie Ablaufventile einschl. Geruchsverschlüsse.

Bauseitig werden nach Installationsplan des Auftragnehmers alle notwendigen Leitungen herangeführt und enden hier mit einem Absperrorgan. Der Anschluss von diesem Punkt bis hin zum Geräteanschluss gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Um beispielsweise Kontaktkorrosion zu vermeiden, müssen alle Geräte und Möbel aus Edelstahl (entsprechend DIN EN 10088) mit gleichem Material verbunden (verschraubt) werden.

Soweit erforderlich müssen Tische, Schränke, Geräte etc. mit Aufkantungen versehen werden und bei Mauer- und Fliesenanschlüssen dauerelastisch mit Profilgummi oder ähnlich abgedichtet werden. Dieses ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Es dürften nur korrosionsfeste bzw. ausreichend korrosionsgeschützte Werkstoffe und Teile verwendet werden. Auch Rahmenkonstruktionen sind aus CNS 18/10 auszuführen.

Alle Geräte und Maschinen müssen den neuesten Bestimmungen und Verordnungen des Maschinenschutzgesetzes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, den Vorschriften der Unfallverhütung des TÜV, des VDE und des DVGW entsprechen. Insbesondere müssen die Geräte einwandfrei gereinigt werden können.

Es sind nur Geräte anzubieten, die das GS-VDE bzw. DIN-DVGW-Zeichen und CE-Zeichen besitzen, Geräte ohne Prüfzeichen sind nicht zugelassen (dieses gilt für elektrisch-, dampf- und für gasbeheizte Geräte).

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Mit der Angebotsabgabe ist zu gewährleisten, dass die elektrisch beheizten Koch- und Bratgeräte VDE-geprüft sind, das GS-VDE bzw. DIN-DVGW-Zeichen sowie das Zeichen zur Prüfung auf Arbeitssicherheit (GS) nach dem Gesetz über technische Arbeitsmittel (Maschinenschutzgesetz) tragen (Sicherheitsprüfzeichen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V., Zentralstelle für Unfallverhütung und Arbeitsmedizin, gemäß BGR 111).

Rahmen, Abdeckungen und Verkleidungen sowie Innen- und Außenkessel sind in CNS bzw. Chrom Nickel-Molybdän; Beschläge und Armaturen verchromt anzubieten.

Alle Schraubverbindungen sind mit nicht rostenden Schrauben (Chromstahl oder Messing) auszuführen. Bei allen Geräten mit Elektroanschluss ist die innere Verkabelung werksseitig betriebsfähig auf

Anschlussklemmbrett, im Unterbau endend, auszuführen.

Die Geräte müssen strahlwassergeschützt entsprechend IPX5 sein. Die Wasserinstallationen innerhalb der Geräte sind in einem Material auszuführen, dass für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist und müssen

anschlussfertig, ebenfalls im Unterbau, gut zugänglich sein.

Steuerung der elektrisch betriebenen Geräte

Alle elektrisch betriebenen Geräte sind über handelsübliche Steuer- und Regelgeräte wie Thermostate, Ein- und Ausschalter, Siebentaktschalter usw. bedienbar. Eingebaute Signallampen müssen den Betriebszustand anzeigen. Gemäß Positionsbeschreibung erfolgt die Anzeige und Regelung von Kennwerten vor allem über Folientastatur mit Digitalanzeige. Die Bedienungs- und Kontrollelemente der Geräte sind in eingekanteten Schalterblenden unterhalb der Abdeckung an den Bedienseiten der Geräte unterzubringen.

Alle elektrischen Geräte sind mit folgenden Kontakten vorzusehen:

- Anschlussmöglichkeit für Energieoptimierungsanlage

Einheitliche Fabrikate und Typen

Der Auftragnehmer muß für Bauteile welche wiederholt vorkommen, einheitliche Fabrikate und Typen einsetzen.

Sämtliche Einbauteile, die der Leistungsbeschreibung nicht entsprechen, müssen nach Aufforderung unentgeltlich ausgewechselt werden.

Gerätespezifische technische Ausführungsbedingungen

Geräteausführung

Alle Geräte sind an den sichtbaren Seiten und Flächen sowie Innenräumen aus CNS zu fertigen, auch wenn dies bei den Einzelgeräten nicht ausdrücklich erwähnt wird.

Hygieneausführung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Sofern nicht anders angegeben, sind sämtliche Positionen (thermische Geräte sowie alle Schrankräume) in CNS und Hygieneausführung (H2) gem. DIN 18865-9 (fugenlos verschweißte Schrankinnenräume mit großen Radien) zu liefern.

Material

Wird in der Leistungsbeschreibung der Ausdruck Chromnickelstahl, abgekürzt CNS, verwandt, so ist hiermit immer mindestens Chromnickelstahl, Werkstoff Nr. 1.4301 (vergleichbar Chromnickelstahl 18/10 nach Euronorm, Iso-Norm-Nr. 304) auszuführen.

Schliffbild

für die gesamte Einrichtung wird ein aufeinander abgestimmtes äußeres Erscheinungsbild gefordert. Alle sichtbaren CNS-Flächen sind mit einem einheitlichen, gleichmäßigen Schliffbild auszuführen (Korn 320).

Material und -stärken

Als Werkstoff für Kessel und Schnellkochgruppen sind einzusetzen:

Boden	mind. CrNi 1.4401 bzw. 1.4541
Rand/Zarge	CNS 1.4301

Bei den abgefragten Positionen sind folgende Mindest-Materialstärken vorzusehen:

Koch- und Bratgeräte

Abdeckungen	3,0 mm
Verkleidungen	1,25-1,5 mm
Gehäuse	1,25-1,5 mm

Kochkessel

Innenkessel	1,5-3,0 mm
Außenkessel	1,5-3,0 mm

Druckgarpfannen

Tiegel	1,5-3,0 mm
Tiegelboden	13,0-20,0 mm

Herd

Cerankochfeld	6,00 mm
---------------	---------

Arbeitstische, Schränke, Spülen, Kühlteile etc.

Arbeitsplatten	2,00 mm
Deckplatten	2,00 mm
Schrankgehäuse	1,00 mm
Zwischenborde	1,25 mm
Spülbecken	1,50 mm
Abtropfflächen	2,00 mm
Türen jeder Art	2,00 mm

Normung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Grundsätzlich sind alle nachstehend aufgeführten Geräte entsprechend der einheitlichen "Gastro-Norm" auszuführen, sofern nicht anders im LV beschrieben; ebenso Schubladen und Schubladenblöcke etc.

Tischplatten aus CNS

Die Abdeckungen glatt, aus 2 mm dickem Chromnickelstahl 18/10 (Werkstoff Nr. 1.4301), matt geschliffen (Korn 320), Schliff in Längsrichtung. Die Ecknähte an den Auf- und Abkantungen sauber verschweißt und verschliffen. Abkantungen 50 mm, Hochkantungen 50 mm. Abkantung 20 mm nach innen gekantet, durchgehende Tropfnase. Unterseite mit CNS-Profilen verstärkt. Die Profile mit der Abdeckung verschraubt und abgedichtet. Zwischen den Profilen sind Antidröhnplatten aufgeklebt. Die Unterseiten der Arbeitsplatten sind wasserdicht mit CNS-Blech zu verschließen.

Der wandseitige Anschluss ist grundsätzlich mit farbloser Silikondichtungsmasse dauerelastisch und hygienisch abzudichten.

Der Übergang zwischen Tischplatten und anderen Geräten ist höhengleich und stufenlos auszuführen, sauber zu bearbeiten und abzudichten. Punktgeschweißte oder gelötete Nähte werden auf keinen Fall abgenommen.

Leitungsführungen

Wenn bei Tischen mit geschlossenen Unterbauten Zuleitungen benötigt und diese durch den Unterbau geführt werden müssen, sind diese Leitungen durch eine passende Leitungsführung aus CNS zu verlegen.

Werkstattnähte

sowie Eck- und Stoßstellen an Auf- und Abkantungen sind grundsätzlich durchgehend zu verschweißen, glatt zu verschleifen und sauber zu polieren, so dass die Übergangsstelle nicht von dem einheitlichen Schliffbild abweicht. Alle Auf- und Abkantungen sind so zu bearbeiten, dass scharfe Kanten ausgeschlossen sind. Stöße an Tischplatten, welche nicht werkstatmäßig verschweißt werden können und erst bei der Montage zusammengesetzt werden, sind an Ort und Stelle nahtlos zu verschweißen, zu verschleifen und dem Schliffbild entsprechend zu polieren.

Baunähte

Alle aus fertigungstechnischen und/oder eintransporttechnischen Gründen erforderlichen Baunähte sind an Ort und Stelle durchgehend zu verschweißen und, wie unter Werkstattnähten beschrieben, zu behandeln. Punktgeschweißte oder gelötete Nähte werden auf keinen Fall abgenommen. Bei Schweißarbeiten ist ein ausreichender Brandschutz vom Auftragnehmer sicherzustellen, geeignete Löschgeräte sind in erforderlichem Umfang vom Auftragnehmer bereitzustellen. Alle aneinander grenzenden Tischplatten sind, falls nicht ausdrücklich anders gefordert, miteinander zu verschweißen.

Befestigung der Unterbauten

dürfen nicht mittels Nieten, Schrauben, Bolzen usw., die durch die Arbeitsplatte geführt werden, erfolgen. Es sind, soweit erforderlich, Gewindebolzen oder ähnliches aus CNS an den Unterkanten der Tischplatten anzuschweißen. Die Schweißnähte oder Punktschweißstellen dürfen an der Oberfläche der Tischplatte nicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sichtbar werden.

Rohrbeine und Rahmen

Alle Rohrbeine für Tische und Spülen mit offenen Unterbauten sind einheitlich aus CNS-Quadratrohr herzustellen. Das Rohr ist so zu verschweißen, dass an keiner Stelle unkontrolliert Wasser eindringen kann. Der Auftragnehmer gewährleistet grundsätzlich eine Ausführung, die einer robusten Behandlung, wie im Großküchenbetrieb gegeben, auch für eine lange Beanspruchung standhält.

Schränke

Schrankschrank in stabiler selbsttragender Ausführung aus CNS 18/10 gegebenenfalls durch Zwischenwände unterteilt. Schrank bestehend aus Boden, Rückwand und Seitenwänden. Der Boden ist mit Profilen verstärkt. Materialstärken wie vorgegeben.

Wärmeschränke

Schrankschrank in stabiler selbsttragender Ausführung aus CNS 18/10. Schrank, bestehend aus Boden, Deckel, Rückwand und Seitenwänden doppelwandig ca. 20 mm isoliert. Schiebe- bzw. Flügeltüren ebenfalls isoliert. Der Boden ist mit Profilen verstärkt.

Kühlschränke, -tische

Schrankschrank und Flügeltüren bzw. Schübe in doppelwandiger Bauweise aus CN 18/10. Mit PU-Schaum ausgeschäumt. Bei Normalkühlung min. 50 mm, bei Tiefkühlung min. 50 mm. Im Innenraum mit tiefgezogener Bodenwanne, so dass eine leichte Reinigungsmöglichkeit gegeben ist. Die Flügeltüren bzw. Schubladen mit auswechselbarem Magnetdichthaken. Die Griffleiste flächenbündig angekantet. Türscharniere stabil und wartungsfrei. Türen bzw. Schubladen abschließbar. Bei Kühltürschubladen Ausstattung gemäß Einzelspezifikation (Flaschen-schublade, Rahmenschublade für GN-Einsätze, gekantete Wanne). CN-Teleskop-Vollauszug Tragkraft 60 bzw. 150 kg.

Wandhängeschränke

Schrankschrank in stabiler selbsttragender Ausführung aus CNS 18/10. Schrank bestehend aus doppelwandigem Boden, Seitenwänden und Rückwand. Mit Aufhängeleiste zur Wandmontage. Materialdicke ca. 1,0 mm.

Wandborde

Wandborde, mit Verstärkungsprofilen, wandseitig 40 mm aufgekantet, sonst allseitig abgekantet, mit U-Profilen verstärkt, schalldämmend unterfüttert und die Unterseite vollflächig mit CNS-Blech geschlossen. Ecken verschweißt, Konsolen, Höhe durch an der Wand befestigte Schlitzschienen verstellbar.

- bis 1.700 mm Länge: 2 Konsolen
- bis 3.000 mm Länge: 3 Konsolen

Schiebetüren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Schiebetüren aus Chromnickelstahl 18/10 sind doppelwandig, ca. 20 mm dick, mit flächenbündiger, senkrecht gekanteter Griffleiste ausgeführt. Die Türen sind oben aufgehängt und laufen auf kunststoffummantelten kugelgelagerten Rollen. An der Unterseite werden die Türen durch einen U-förmigen Halter geführt. Bei geöffneter Türe ist der Schrankboden im offenen Türbereich absolut glatt.

- bis 600mm Länge: 1 Drehtür
- bis 1200mm Länge: 2 Drehtüren
- ab 1200mm Länge: Schiebetüren

Flügeltüren

Flügeltüren aus Chromnickelstahl 18/10 sind doppelwandig, ca. 20 mm dick, mit Flächenbündig senkrecht gekanteter Griffleiste ausgeführt. Die Türen sind fluchtend und ohne Überlappung gefertigt, mit stabilem, wartungsfreiem Scharnier angeschlagen, mit Magnetverschluss. Bodenfreiheit 150mm.

Der Öffnungswinkel der Türen beträgt ca. 180°

- bis 600mm Länge: 1 Drehtür
- bis 1200mm Länge: 2 Drehtüren
- ab 1200mm Länge: Schiebetüren

Schrankunterbauten zum Einschub von GN-Behältern sind mit 7 Paar Auflagen zum Einschub von GN-Behältern oder Blechen von den Maßen mit GN-Abmessungen GN 1/1 oder GN 2/1 abgestimmt.

Schubladen

Generell als verschweißte Kastenschubladen nach GN-Größe 1/1 gefertigt, auf stabilen dreiteiligen CNS-Teleskopvollauszügen. Belastung mind. 60 kg / Zug. Evtl. eingesetzte GN-Behälter müssen frei nach oben herausgenommen werden können. Griffleisten eingekantet und gerundet. Die Schubladenblende doppelwandig 20 mm stark, mit waagerecht, versenkt eingearbeiteten Griffleisten. Schubladen zu Reinigungszwecken, ohne Werkzeug, leicht herausnehmbar, jedoch gegen Herausziehen geschützt.

Einschweißbecken

Becken tiefgezogen mit großen Radien in den Ecken und am Boden. Mit Gefälle zum Auslauf, eine restlose Entleerung ist gewährleistet. Ventilausstattung gemäß den Einzelspezifikationen. Becken nahtlos eingeschweißt. Die Schweißnaht so verschliffen, dass die Oberfläche der Spülen- bzw. Arbeitstischplatte ein einheitliches Bild ergeben. Die Becken sind innen gebürstet und unten mit Antidröhnmaterial behandelt.

Spülen mit Abtropffläche

Die Deckplatte aus CNS 18/10, Materialstärke 2,00 mm. Umlaufende Verkröpfung, Tropffläche (Rillenprägung) mit Gefälle zum Becken. Spülbecken nahtlos eingeschweißt. Die Tropfflächen sind antidröhn-behandelt. Alle Becken sind an der Unterseite mit schalldämmendem, feuchtigkeits unempfindlichem Material (Antidröhn) zu belegen.

Alle Spülbecken müssen mit umlaufendem Wulstrand nahtlos tiefgezogen oder wie aus einem Stück gearbeitet und nahtlos verschweißt, geschliffen und poliert sein.

Alle Ecken, senkrechte und waagerechte Kanten sind abzurunden,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Radius mindestens 15 mm.

Böden müssen ein Gefälle zum Auslauf aufweisen, die Kelchplatte des Auslaufes ist vertieft zu prägen, eine restlose Beckenentleerung muss gewährleistet sein.

Alle Becken sind an der Unterseite mit schalldämmendem, feuchtigkeitsunempfindlichem Material (Antidröhn) zu belegen, ansonsten komplett CNS 1.4301.

Rillenprägungen / Abtropfflächen mit Längssicken sind komplett aus CNS 1.4301, vertieft mit umlaufendem Profilrand, mit Gefälle zum Becken nahtlos in die Abdeckungen / Tischplatten einzuarbeiten. Sie sind ebenfalls von unten mit schalldämmendem und feuchtigkeitsbeständigem Material zu belegen.

Spültischabdeckungen mit Becken und Abtropfblechen sind grundsätzlich aus einem Stück herzustellen bzw. nahtlos zu verschweißen, zu verschleifen und zu polieren.

Zum Lieferumfang des Auftragnehmers gehören umlaufende Beckenblenden sowie pro Spültisch bzw. pro Wasch- und Spülbecken eine Mischbatterie.

Bei Anschluss von Arbeitstischen / Schrankbauten an Handwaschbecken und Handwaschbecken-Ausguss-Kombinationen sind sowohl die Tischplatten als auch die Korpusseitenwände ohne Überstände und Rücksprünge bündig auszuführen, um einen vollständigen fugenlosen Anschluss an Handwaschbecken bzw. Handwaschbecken- Ausgusskombinationen zu gewährleisten.

Bei Ausgüssen sind rückseitig Spritzwände entsprechend der Aufkantungshöhe nebenstehender Geräte anzubringen. Seitliche Spritzwände sind nur bei Wand- oder Geräteanschluss in entsprechender Höhe vorzusehen.

Beckenausstattung: sämtliche Spül- und Ausgussbecken ab 400 x 400 mm sind mit Standrohrventilen und Standrohren DN 50 auszustatten.

Steckerfertige Geräte

Kälteaggregat zwangsbelüftet, im schallgedämmten Maschinenfach montiert, komplett verkabelt und verrohrt mit dem Verdampfer und den Regelgeräten. Automatische Tauwasserverdunstung. Drahtgewebefilter herausnehmbar, Reinigung in der Spülmaschine.

Anschluss an die Zentralkälte

Kühlgeräte welche an eine Zentralkälteanlage angeschlossen werden. Tauwasser über bauseitigen Tauwasserablauf, ggf. Tauwasserverdunstung, der Siphon ist Leistungsumfang des Bieters. Expansionsventil für das in der Kälteanlage verwendete Kältemittel, Absperrventile und Thermostat gehören zum Leistungsumfang. Alle Anschlüsse im Installationsfach zusammengeführt.

Laufwerke an Fahrzeugen

Wagen jeweils mit vier Lenkrollen, davon zwei mit Feststeller. Rollendurchmesser mindestens 125 mm. Rostfreie Rollenausstattung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

gemäß DIN 18867 Teil 8. Laufrolle nicht kreischend, lebensmittelbeständig, geräuschkämpfend. Bereifung für die speziellen Anforderungen eines Großküchenfußbodens geeignet. Rollen und Räder müssen leicht auswechselbar sein. Korrodierende Teile, wie verchromt oder feuerverzinkt, sind nicht zugelassen. Lager mit wartungsfreier Dauerschmierung, strahlwassergeschützt. Tragfähigkeit der Laufwerke entsprechend den jeweiligen Anforderungen ausgelegt, Mindesttragfähigkeit je Laufwerk 135 kg.

Spülmaschinen

Geschirr-, Gläser- und Behälterspülmaschinen müssen die Leistungsnormen des Vereins gewerblicher Geschirrspülmaschinenhersteller erfüllen (VG G-Gütezeichen).

Alle Maschinen müssen elektrisch anschluss- und betriebsfertig installiert sein und sind gemäß Positionstext ggf. mit eingebautem Hauptschalter zu liefern. Alle Motoren müssen mit Überlastungsschutz ausgestattet sein.

Gehäuse und Rahmengestell aus CNS 18/10, Waschsysteme und Siebe ebenfalls aus CNS oder anderen hochwertigen, korrosionsbeständigen, und gegen den Einsatz der zum Spülen verwendeten Mittel resistenten Werkstoffen. Die Maschinen müssen allseitig verkleidet sein. Sichtbare Außenflächen sind einheitlich auszuführen.

In den Frischwasseranschluss ist der nach DIN 1988 erforderliche Rohrtrenner einzubauen, Hauptabsperrventil bauseits. In der Weichwasser-/ Osmosewasserzuleitung ist ein Rückflussverhinderer zu installieren, Druckminderer und Überlaufventil ggf. nach Erfordernis.

Die Zugänglichkeit von Pumpen, Heizungen, Aggregaten etc. ist durch leicht abnehmbare Verkleidungsbleche zu gewährleisten.

Bei Korbdurchlauf- und Bandgeschirrspülmaschinen müssen die Reinigungs-, Klarspül- und Trocknungs-Zonen mit großen Inspektionstüren mit Federausgleich und Türsicherungsschalter verschlossen sein.

Alle Maschinen sollen höhenverstellbare Füße haben. Die Zu- und Ablauftische sowie Borde, soweit im LV-Text enthalten, müssen mindestens die Qualitätskriterien von CNS-Arbeitstischen erfüllen.

Mischbatterien

Nachfolgende Mischbatterien sind für die ausgeschriebenen Ausrüstungen einzusetzen:
schwere Gastronomieausführung

Geräte und Einrichtungsgegenstände

Der Auftragnehmer bleibt Eigentümer aller am Objekt gelagerten Geräte und Einrichtungsgegenstände. Bis zur Übernahme der zu erbringenden Leistungen durch die Bauleitung oder den Auftraggeber, bleibt der Auftragnehmer der alleinige Träger des Risikos für Verluste, Beschädigungen, Diebstahl usw.

Dem Auftragnehmer obliegt es auch, bereits eingebaute Anlagenteile bis zur endgültigen Abnahme so ausreichend zu schützen, daß Verunreinigungen oder Beschädigungen in jedem Fall zuverlässig verhindert werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Prospekte

Dem Angebot sind Prospekte mit der dazugehörigen Positionsnummer beizulegen.

Arbeitshöhe

Die Arbeitshöhe der Kücheneinrichtung und der Geräte beträgt einheitlich 900 mm OKFF

1 Küchenplanung

1.1 Anlieferung

1.1.1 Arbeitsschrank mit Abfallkipper

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.
Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

Im oberen Bereich ist eine Aussparung vorzusehen für das in der Arbeitsfläche fest eingeschweißte Edelstahlbecken.

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

In dem Schrankunterbau ist ein ausklappbarer Müllkipper mit einzeln entnehmbaren Einsatz eingebaut.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Höhenverstellbaren Füße: +/- 15 mm.

ABM: L 400 x T 550 x H 850 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.1.2 Einschweißbecken

In der Edelstahlarbeitsplatte LV Pos.1.1.9 ist rechts ein Einschweißbecken mit der Größe B 340 x T 370 x H 200 mm einzuschweißen, welches sich über dem im LV Pos. 1.1.1 beschriebenen Schrankunterbau befindet.

1 St

1.1.3 Sensorarmatur

Beschreibung:

Berührungslose Infrarot-Armatur, automatisch gesteuert.

Infrarotsensorik mit Mischung.

Mit Steckernetzteil 100-240 V / Betriebsspannung 6 V

Mikroprozessorsteuerung, Wassernachlaufzeit einstellbar.

Kurz-Aus (Reinigungsmodus) einstellbar, Dauer-Ein (Befüllen), Laufzeit einstellbar, Sensorempfindlichkeit einstellbar, 24-Stunden-Hygienespülung aktivierbar, fester Auslauf, Magnetventil

Flexible Anschlussschläuche 3/8" im Lieferumfang

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Befestigung mit Stehbolzen M8 x 1
Tischbohrung: ø35 mm

1 St

1.1.4

Seifenspender

Beschreibung:

Edelstahlsponder für Flüssigseife

Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.

Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.

Bedienung durch Drücken des Bügels.

Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.

Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.

Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Spender selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Spenders.

Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigseife durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann.

Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert.

Der Spender ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel.

Der Spender ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Seife".

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301 gebürstet

Füllmenge: 1.200 ml

Befestigung: Wandmontage

Bedienung: Bedienhebel

ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm

1 St

1.1.5

Desinfektionsmittelsponder

Beschreibung:

Edelstahlsponder für Desinfektionsmittel

Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.

Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.

Bedienung durch Drücken des Bügels.

Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.

Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.

Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Spender selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Spenders.

Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigkeit durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann.

Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert.

Der Spender ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel.

Der Spender ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Desinfektion".

Technische Daten:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material: CNS 1.4301 gebürstet Füllmenge: 1.200 ml Befestigung: Wandmontage Bedienung: Bedienhebel ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm	1	St	.....	.....
1.1.6	Papierhandtuchspender <u>Beschreibung:</u> Der Papierhandtuchspender aus geschliffenem Edelstahl ist für ca. 500 Blatt Standardpapierhandtücher in C- oder V-Faltung geeignet. Eine Justiertreppe aus Kunststoff und großzügig abgerundete Kanten dienen zur leichten Papierentnahme. Der Spender verfügt über eine Füllstandsanzeige und ein Zylinderschloss. Zum Befüllen wird die Fronttür des Spenders nach unten geklappt. <u>Technische Daten:</u> Material: CNS 1.4301 geschliffen Befestigung: Wandmontage Papiermenge: ca. 500 Falthandtücher Materialstärke: 1,0 mm ABM: H von 320-350mm x B 250-300mm x T 130 mm	1	St	.....	.....
1.1.7	Arbeitsschrank mit Flügeltüren <u>Beschreibung:</u> Schranksraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen. Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt. Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet. Frontseitig verfügt der Arbeitsschrank über zwei doppelwandige Flügeltüren mit eingekanteten Griffleisten. Im Schrankraum befindet sich ein höhenverstellbarer Zwischenboden. <u>Technische Daten:</u> Material: CNS 1.4301 Höhenverstellbare Füße: +/- 15 mm. ABM: ca. L 950mm x T 550mm x H 850 mm Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.	1	St	.....	.....
1.1.8	Arbeitsschrank mit 4 St. Schubladen <u>Beschreibung:</u> Schranksraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen. Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt. Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet. In dem Schrankunterbau sind 4 St. Kastenschubladen GN 1/1 einzubauen. Die Edelstahlvollauszüge haben je Kastenschubladen eine Tragkraft von min.				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 kg.

Kastenschubladen:

Die Schubladenblenden der Kastenschubladen sind doppelwandig und verfügen über eine eingekantete Griffleiste.

Der Boden des Kastenschubladen ist komplett geschlossen und ebenfalls in H2 auszuführen.

Der Kastenschubladen und die Schubladenführungen sind zum Reinigen ohne Werkzeug leicht herausnehmbar.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Höhenverstellbare Füße: +/- 15 mm.

ABM: ca. L 500 x T 550 x H 850 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.1.9

Arbeitsplatte

Edelstahlarbeitsplatte für die im LV unter den Positionen 1.1.1-1.1.8 aufgeführten Unterbauten.

Ausführung:

Diese Arbeitsplatte ist frontseitig 50 mm abgekantet, wandseitig, links und rechts je 50 mm aufgekantet, an ihrer Unterseite mit CNS-Verstärkungsprofilen ausgestattet, schalldämmend unterfüttert und anschließend mit Abdeckblech aus CNS 1.4301 wasserdicht verschlossen.

In der Edelstahlarbeitsplatte ist rechts ein Einschweißbecken einzuschweißen.

Beschreibung unter LV-Pos. 1.1.2.

In der Arbeitsplatte ist zusätzlich eine Tischbohrung Ø 35 mm für die Sensor-Standarmatur, welche im LV unter Pos. 1.1.3 beschrieben ist, vorzusehen.

Technische Daten:

ABM: ca. 1850mm x 600mm x 50 mm

Material: CNS 1.4301

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.1.10

Tischwaage

Beschreibung:

Elektronische Kompaktwaage

in ungeeichter, nicht eichfähiger Ausführung, großes LCD-Display mit Hinterleuchtung, Ziffernhöhe 25mm, Wiegen, Tarieren, Zählen, mit Tara-Ausgleich (subtraktiv) und Minusanzeige für Entnahmewägungen. Stabiles Kunststoffgehäuse mit pflegeleichter Folientastatur, Wiegefläche Edelstahl rostfrei 260 x 215 mm, inkl. Arbeitsschutzhaube für Tastatur und Gehäuse.

Netz- und Akkubetrieb mit ca. 100 Stunden Betriebsdauer.

Abmessungen ca.: B 260 x T 310 x H 125 mm

Gewicht: 3,6 kg

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Höchstlast 30 kg Zifferschritt 1 g				
		1	St	.....	.....
1.1.11	Wandhängeschrank				
	<u>Beschreibung:</u> Schranksraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen. Allseitig geschlossener Schrankraum mit zwei Schiebetüren, innen ein höhenverstellbarer Zwischenboden. ABM: ca.: B 1500 x T 400 x H 650 mm				
		1	St	.....	.....
1.1.12	TK-Probenschrank				
	<u>Ausführung:</u> Rückstellprobentiefkühlschrank mit statischer Kühlung und elektronischer Steuerung. Außen aus pulverbeschichtetem verzinktem Stahlblech in der Farbe Silber. Innenraum aus Kunststoff in weiß (RAL 9003). Tiefgezogener Innenbehälter aus hochfestem Kunststoff, ohne Schmutzfugen. Türanschlag rechts, wahlweise wechselbar. Griffmulde, Magnetdichtung zum einfachen Auswechseln, Digitalanzeige außen in der Frontblende, Alarmfunktion. Abtauung erfolgt manuell. <u>Ausstattung:</u> Serienmäßig wird der Rückstellprobenschrank mit 9 Edelstahlträgersystemen geliefert, in denen die Rückstellprobendosen eingehängt werden. Kapazität: mind. 220 Dosen á 125 ml <u>Zubehör:</u> 220 Stk. Probedosen á 125 ml Schildersatz mit Wochentagen Komplett <u>Technische Daten:</u> ABM: B 590-610mm x T 600 x H 1450 mm Bruttoinhalt: mind. 215 l Temp.-Bereich: bei 32°C UT und 60 % RF: -18 bis -26 °C Anschlusswert: 140 W / 230 V				
		1	St	.....	.....
1.1.13	Arbeitstisch fahrbar				
	<u>Beschreibung</u> Der Arbeitstisch ist mit einer allseits abgekanteten Arbeitsplatte, welche schallgedämmt unterfüttert und mit CNS-Profilen verstärkt ist, zu liefern. Die Unterseite der Arbeitsplatte ist mit einem CNS-Blech wasserdicht verschlossen. Materialstärke 2mm. <u>Das Bodenbord ist wie folgt zu fertigen:</u> Schallgedämmt unterfüttert, mit CNS-Profilen verstärkt, Unterseite mit CNS-Blech wasserdicht verschlossen. Höhe: 30mm Materialstärke 2mm.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4 Lenkrollen, ø 125 mm, zwei davon mit Feststellbremse ausgestattet. Die Rollen sind säure/- laugenbeständig. Lenkrollen mit nachlaufendem Totalfeststeller, Gehäuse und Räder aus hochwertigem Kunststoff, Schwenklager mit zweifachem Kugelkranz, Steck-Befestigung im Rahmen.

Radkörper aus Polyamid, elektrisch leitfähig, Lauffläche aus gespritztem Polyurethan, mit Fadenschutz, Präzisionskugellager, Verlängertes Gehäuse zur besseren Erreichbarkeit des Tritthebels.

Technische Daten:

Rahmenkonstruktion: 40 x 40mm 4-Kantrohr aus CNS

Materialstärke: 2,0 mm

Material Rollen: CrNi 1.4301 / Polyamid

ABM: B 1100 T 500 H 900 mm

1 St

1.1.14

Servier- und Transportwagen

Ausführung

Der Servierwagen besteht aus CNS 18/10, Werkstoff-Nr. 1.4301. Zwischen stabilem Rundrohr mit D = 25 mm befinden sich drei eingeschweißte tiefgezogene Borde. Die Oberfläche der Borde ist mikroliert. Die Rundrohre an den Stirnseiten werden als Schiebegriffe genutzt. Ein umlaufender 35 mm abgekanteter Profilrand an den Borden, die Rollierung der Bordkante sowie durchgehende Schweißnähte zwischen Rohrrahmen und Borden verstärken die Stabilität des Servierwagens.

Die Borde sind mit einer schalldämmenden Antidröhnmatte unterfüttert.

Der Servierwagen ist fahrbar mittels stahlverzinkten Rollen (4 Lenkrollen, davon 2 mit Feststeller, Rollendurchmesser 125 mm). Die Rollen sind im Rohrrahmen eingesteckt. Wandabweiser aus Kunststoff (Polyethylen) an allen vier Ecken schützen vor Beschädigung.

Technische Daten

Werkstoff: Chromnickelstahl 18/10, Polyamid (PA)

Gewicht: 13,26 kg

Tragfähigkeit je Wagen: 120 kg

Tragfähigkeit je Bord: 80 kg

Anzahl der Borde: 3

Abmessungen

Länge: 900 mm

Breite: 600 mm

Höhe: 950 mm

Lichtes Maß:

Höhe zwischen den Borden: 275 mm

Borde: 800 x 500 mm

1 St

1.1.15

Tablettwagen GN 1/1

Länge: 468 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite: 673 mm
Höhe: 1550 mm

Ausführung

Der Tablett-Abräumwagen ist einteilig und komplett in CNS 18/10, Werkstoff-Nr. 1.4301 ausgeführt. Die Rahmenkonstruktion besteht aus stabilem Vierkantrohr (25x25 mm und 40x20 mm) und ist komplett verschweißt.

Die Tablettauflagen aus Rundmaterial $\varnothing$ 6 mm sind als Gestelle ausgeführt, die innerhalb des Rahmens eingehängt und sicher verschraubt sind. Dadurch sind die Auflagegestelle bei Bedarf komplett entnehmbar. Durch die schräg angeschweißten Bügel sind die Tablettauflagen mit integrierter, beidseitiger Durchschubsicherung ausgeführt.

Der Tablett-Abräumwagen kann von beiden Seiten beschickt werden und hat eine Kapazität von 10 Tablett im GN-Format (530x325 mm). Der Auflagenabstand beträgt 125 mm.

Der Wagen ist fahrbar mittels rostfreien Kunststoffrollen gemäß DIN 18867, Teil 8 (4 Lenkrollen, davon 2 mit Feststeller, Rollendurchmesser 125 mm). Runde Wandabweiser aus Kunststoff (Polyamid) an allen vier Ecken schützen vor Beschädigungen.

Technische Daten

Werkstoff: Chromnickelstahl 18/10, Polyamid (PA)

Gewicht: ca. 21 kg

Max. Tragfähigkeit Wagen: 150 kg

Max. Tragfähigkeit/

Auflagenpaar: 4,5 kg

Anzahl der Auflagenpaare: 10

Kapazität: 10 Gastronorm-Tabletts, 530x325 mm

Auflagenabstand: 125 mm

Besonderheit

* Tablettauflagen mit integrierter, beidseitiger Durchschubsicherung

* Tablettauflagegestelle komplett entnehmbar

* Optionale Verkleidung (2-, oder 3-seitig) zum Einhängen an den TAW. Dadurch zur Reinigung einfach abnehmbar.

* Anbauteile wie Verkleidung, Türen, Dach und Boden jederzeit nachrüstbar.

1 St

1.1 Anlieferung

1.2 Lager gekühlt und ungekühlt

1.2.1

Kühlzellenkombination NK + TK

Kühlzellenaufbau:

Bei der Lieferung, dem Aufbau und dem Betrieb der beschriebenen Leistungen und Anlagen dürfen keinerlei gesundheitsgefährdende Materialien und Stoffe die schon heute verboten sind, bzw. mit deren Verbot in nächster Zeit zu rechnen ist, Verwendung finden. Alle verwendeten Baustoffe müssen in eingebautem Zustand bis zur bestimmungsgemäßen Übergabe geruchsfrei sein.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die allgemeine Ausführung erfolgt wie folgt:

Für Raumtemperaturen wahlweise +10°/-25°C, Wand- und Deckenelemente 100 mm stark ausgeführt.

Wand und Decken-Isolierung bestehend aus Polyurethan-Hartschaum, mit einer Schaumdichte von 38-42 kg/m³ für Wand- und Deckenflächen, selbstlöschend nach DIN 13501-1 B-s3,d0, mit FCKW-freien Treibmitteln geschäumt.

K-Werte : Wärmedurchgang bei ISO 100 0,22 W/m²K,

Kühlzellen innen sowie nicht sichtbarer Bereich Stahlblech 0,6 mm verzinkt und PVC-Beschichtung 150 µm, Farbe ähnlich RAL 9010.

Die Verbindung der unter Hochdruck hergestellten Polyurethanelemente erfolgt kraftschlüssig durch ein exzentrisch arbeitendes Schließhaken-Bolzensystem (bei allen direkten Paneel Verbindungen z.B. Wand-Wand/Wand-Decke sowie Innenecken und Säulenverkleidungen) welches von innen betätigt wird.

Die Abdichtung gewährleistet ein Nut-Feder-System.

Die Aufstellung erfolgt auf Unterlegplatten deren Höhe vom Estrich-Aufbau bestimmt wird.

Bodenausführung:

Wärmegeämmter Edelstahlboden Material 1.4301

Kegelverpresst mit Längsschliff, an den Stoßstellen spaltfrei, stufenlos unterlappt und unterlüftet.

Rutschfestigkeitsklasse R11.

zul. Radlast: 1600 N

Lastfläche: >4 cm²

Radwerkstoff: Gummirad

zul. Flächenlast: 30000 N/m²

Kühlzellentür:

als einflügelige Drehtür ausgeführt, 100 mm stark isoliert, abschließbar, mit Eurozylinder und Notentriegelung versehen, DIN links/rechts, mit steigenden nachstellbaren Bändern. Beheizter Türrahmen (220 V/50 Hz) und beheiztes Druckausgleichsventil bei Tiefkühlung.

Beleuchtungsbausatz:

bestehend aus einem Bediendisplay mit Lichtschalter, einschließlich Kontrollleuchte und analoger Temperaturanzeige.

Beleuchtung für Normalkühlung wie folgt:

Kühlraum-Leuchte kältefest bis mind.-5 Grad C,

Tiefkühlraum-Leuchte kältefest bis mind. -40 Grad C,

strahlwassergeschützt, staubdicht, Schutzart IP 65,

Schutzklasse II nach VDE 0710, 230 V, 50 Hz, für Feuchträume. Leuchte aus Kunststoff, weiß, korrosionsfest, säure- und laugenbeständig, allseitig geschlossener Kunststoffrohrkörper mit Reflektor zweiflammig. Mit Leuchtmittel, Lichtfarbe 25 (universal weiß). Beleuchtungsstärke von 150 Lux muss gewährleistet sein (Nachweis).

Die Befestigung der Leuchte erfolgt fachgerecht mit korrosionsbeständigem Befestigungsmaterial an den Deckenelementen. Fugen zwischen Lampenkorpus und Deckenelemente sind dauerelastisch mit Lebensmittelgerechter Fugenmaße zu schließen

Die Kombination besteht aus zwei Kühl- und einer Tiefkühlzelle.

Zubehör: 4 x senkrechte Wandanschlussblenden
2 x Deckenanschlussblende
Unterleg-Platten nach Bedarf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Technische Daten:

<u>Isolierstärke:</u>	min. 100 mm
Innenmaße Tiefkühlzelle:	
Länge :	1.100 mm
Breite:	2.200 mm
Fertighöhe innen:	2.250 mm
1x Drehtür lichte Höhe und Breite:	800/2.000 mm
Innenmaße NK-Kühlzelle 1	
Länge:	1.400 mm
Breite :	2.200 mm
Fertighöhe innen:	2.250 mm
1x Drehtür lichte Höhe und Breite:	800/1.800 mm
Innenmaße NK-Kühlzelle 2	
Länge:	1.400 mm
Breite :	2.200 mm
Fertighöhe innen:	2.250 mm
1x Drehtür lichte Höhe und Breite:	800/1.800 mm
Außenmaß Kühlzellenkombination:	
Länge:	4.400 mm
Tiefe:	2.400 mm
Höhe außen:	2.450 mm
L: ca. 4400 x B 2400 x H 2450 mm	
	1 St

1.2.2

Regalanlage geschlossene Auflage aus Edelstahl

Beschreibung:

Die Regalanlage ist der Länge nach aufgestellt, bestehend aus:
3 Stk. Regalständer aus zwei Vierkantrohren, CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden, quer-laufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm. Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte. Hygienische Abdichtung mittels höhenverstellbaren Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen Abschlusskappen aus Kunststoff. Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich. Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial.
Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug

Technische Daten:

Material: Edelstahl
Auflagen aus 1,0 mm starkem Blech
Auflagenanzahl je Feld: 4 Böden
ABM: B 2175 x T 400 x H 1800 mm

1 St

1.2.3

Regalanlage geschlossene Auflage aus Edelstahl

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschreibung:

2 Stk. Regalständer aus zwei Vierkantrohren, CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden, quer-laufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm. Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte. Hygienische Abdichtung mittels höhenverstellbaren Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen Abschlusskappen aus Kunststoff. Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich. Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial.

Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug

Technische Daten:

Material: Edelstahl

Auflagen aus 1,0 mm starkem Blech

Auflagenanzahl je Feld: 4 Böden

ABM: B 1200 x T 400 x H 1800 mm

1 St

1.2.4

Regalanlage geschlossene Auflage aus Edelstahl

Beschreibung:

Die Regalanlage ist der Länge nach aufgestellt, bestehend aus:

2 Stk. Regalständer aus zwei Vierkantrohren, CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden, quer-laufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm. Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte. Hygienische Abdichtung mittels höhenverstellbaren Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen Abschlusskappen aus Kunststoff. Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich. Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial.

Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug

Technische Daten:

Material: Edelstahl

Auflagen aus 1,0 mm starkem Blech

Auflagenanzahl je Feld: 4 Böden

ABM: B 1000 x T 500 x H 1800 mm

2 St

1.2.5

Regalanlage geschlossene Auflage aus Edelstahl

Beschreibung:

Die Regalanlage ist der Länge nach aufgestellt, bestehend aus:

2 Stk. Regalständer aus zwei Vierkantrohren, CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden, quer-laufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm. Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte. Hygienische Abdichtung mittels

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	höhenverstellbaren Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen Abschlusskappen aus Kunststoff. Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich. Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial. Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug				
	<u>Technische Daten:</u> Material: Edelstahl Auflagen aus 1,0 mm starkem Blech Auflagenanzahl je Feld: 4 Böden ABM: B 1400 x T 500 x H 1800 mm				
		2	St	.....	.....
1.2.6	Wandanschluss-Blenden				
	4 St. Anschlussblenden um den Spalt zwischen Kühlzelle und Wand zu verschliessen.				
		4	St	.....	.....
1.2.7	Deckenanschluss-Blenden				
	2 St. Anschlussblenden um den Spalt zwischen Kühlzelle und Decke zu verschliessen.				
		2	St	.....	.....
1.2.8	Trockenlager Lagerregal Edelstahl				
	<u>Beschreibung:</u> Die Regalanlage ist der Länge nach aufgestellt, bestehend aus: 3 Stk. Regalständer aus zwei Vierkantrohren, CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden, quer-laufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm. Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte. Hygienische Abdichtung mittels höhenverstellbaren Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen Abschlusskappen aus Kunststoff. Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich. Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial. Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug				
	<u>Technische Daten:</u> Material: Edelstahl Auflagen aus 1,0 mm starkem Blech Auflagenanzahl je Feld: 4 Böden ABM: B 2175 x T 400 x H 1800 mm				
		1	St	.....	.....

1.2 Lager gekühlt und ungekühlt

1.3 Kältetechnik

1.3.1 Verflüssiger NK als Splitgerät

Aufstellort: Flachdach des Gebäudes
Leitungslänge ca. 10m

Ausführung:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Verflüssiger ist als Komplettgerät ausgelegt für den Normalkühlbereich bis max. 7,5m³ Raumvolumen
Das Gerät ist für eine Außenaufstellung auszuführen.
Der Verflüssiger wird auf Schwingungsdämpfern auf einem Flachdach aufgestellt.
Kältemittel: R513a/R134a

Beschreibung:

Der Verflüssiger ist in stabiler, selbsttragender Konstruktion auszuführen, geprüft durch Zugversuche und FEM Nachweisrechnungen sowie statische Überprüfung von Eigengewicht, Schneelast, Windlast und Erdbeben inkl. Nachweis von einem zertifizierten externen Dienstleister.
Gehäuse aus Stahl verzinkt
Lackierung z.B. RAL 7035 lichtgrau
Der Antriebsmotor und Ventilatorflügel sowie die Trag-Schutzgitterkonstruktion ergeben eine lufttechnisch optimale Einheit.
Die Antriebsmotoren sind wartungsfrei und geräuscharm.
Alle Ventilatoren unterliegen der Wuchtgüte Q 6,3 nach VDI 2060
Antriebsmotoren sind min. in der Schutzart IP 54 auszuführen.
Wicklungen Wärmeklasse F nach DIN EN 60 034-1
Wechselstrommotor: 230 V, 50 Hz
Temperatureinsatzbereich: - 40.0 °C bis + 65.0 °C
Berührungsschutzgitter nach EN 294
Der Axialventilator ist servicefreundlich montiert.
Die Thermokontakte sind in die Motorwicklung integriert.
Inklusive folgendem Gerätezubehör:
- Integrierter Unterkühler
- Schwingungsdämpfer 4 St.
- Montage und Verdrahtung (Schaltschrank, Ventilator, Reparaturschalter und Klemmkasten)

Im Lieferumfang enthalten:

Hubkolben- oder Scroll-Verdichter mit Kurbelwannenheizung
Schaltkasten mit elektronischer Regelung von +8° bis 0°C im Kunststoffgehäuse IP 65
Lüfterdrehzahlregelung
Filtertrockner + Schauglas in Flüssigkeitsleitung
Absperrventile
HD/ND-Druckschalter
Ein/Aus-Schalter
Wetterfestes Gehäuse
Montagerahmen zur Dachaufstellung

Technische Daten:

ABM: ca. H 710 x B 1090 x T 495 mm
Schalldruckpegel: 33 dB(A) im Abstand: 10.0 m
Eintrittsstutzen: ca. 18.0 * 1.00 mm
Austrittsstutzen: ca. 10.0 * 1.00 mm
Leistungsaufnahme: ca. 1200 W

1 St

1.3.2 Verflüssiger NK als Splitgerät

Aufstellort: Flachdach des Gebäudes
Leitungslänge ca. 10m

Ausführung:

Der Verflüssiger ist als Komplettgerät ausgelegt für den Normalkühlbereich bis max. 7,5m³ Raumvolumen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Gerät ist für eine Außenaufstellung auszuführen.
Der Verflüssiger wird auf Schwingungsdämpfern auf einem Flachdach aufgestellt.
Kältemittel: R513a/R134a

Beschreibung:

Der Verflüssiger ist in stabiler, selbsttragender Konstruktion auszuführen, geprüft durch Zugversuche und FEM Nachweisrechnungen sowie statische Überprüfung von Eigengewicht, Schneelast, Windlast und Erdbeben inkl. Nachweis von einem zertifizierten externen Dienstleister.

Gehäuse aus Stahl verzinkt

Lackierung z.B. RAL 7035 lichtgrau

Der Antriebsmotor und Ventilatorflügel sowie die Trag-Schutzgitterkonstruktion ergeben eine lufttechnisch optimale Einheit.

Die Antriebsmotoren sind wartungsfrei und geräuscharm.

Alle Ventilatoren unterliegen der Wuchtgüte Q 6,3 nach VDI 2060

Antriebsmotoren sind min. in der Schutzart IP 54 auszuführen.

Wicklungen Wärmeklasse F nach DIN EN 60 034-1

Wechselstrommotor: 230 V, 50 Hz

Temperatureinsatzbereich: - 40.0 °C bis + 65.0 °C

Berührungsschutzgitter nach EN 294

Der Axialventilator ist servicefreundlich montiert.

Die Thermokontakte sind in die Motorwicklung integriert.

Inklusive folgendem Gerätezubehör:

- Integrierter Unterkühler
- Schwingungsdämpfer 4 St.
- Montage und Verdrahtung (Schaltschrank, Ventilator, Reparaturschalter und Klemmkasten)

Im Lieferumfang enthalten:

Hubkolben- oder Scroll-Verdichter mit Kurbelwannenheizung

Schaltkasten mit elektronischer Regelung von +8° bis 0°C im Kunststoffgehäuse IP 65

Lüfterdrehzahlregelung

Filtertrockner + Schauglas in Flüssigkeitsleitung

Absperrventile

HD/ND-Druckschalter

Ein/Aus-Schalter

Wetterfestes Gehäuse

Montagerahmen zur Dachaufstellung

Technische Daten:

ABM: ca. H 710 x B 1090 x T 495 mm

Schalldruckpegel: 33 dB(A) im Abstand: 10.0 m

Eintrittsstutzen: ca. 18.0 * 1.00 mm

Austrittsstutzen: ca. 10.0 * 1.00 mm

Leistungsaufnahme: ca. 1200 W

1 St

1.3.3 Verflüssiger TK als Splitgerät

Aufstellort: Flachdach des Gebäudes

Leitungslänge ca. 10m

Ausführung:

Der Verflüssiger ist als Kompletgerät ausgelegt für den Tiefkühlbereich bis max. 9,0 m³ Raumvolumen.

Das Gerät ist für eine Außenaufstellung auszuführen.

Der Verflüssiger wird auf Schwingungsdämpfern auf auf einem Flachdach

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aufgestellt.
Kältemittel: R452a

Beschreibung:

Der Verflüssiger ist in stabiler, selbsttragender Konstruktion auszuführen, geprüft durch Zugversuche und FEM Nachweisrechnungen sowie statische Überprüfung von Eigengewicht, Schneelast, Windlast und Erdbeben inkl. Nachweis von einem zertifizierten externen Dienstleister.

Gehäuse aus Stahl verzinkt

Lackierung z.B. RAL 7035 lichtgrau

Der Antriebsmotor und Ventilatorflügel sowie die Trag-Schutzgitterkonstruktion ergeben eine lufttechnisch optimale Einheit.

Die Antriebsmotoren sind wartungsfrei und geräuscharm.

Alle Ventilatoren unterliegen der Wuchtgüte Q 6,3 nach VDI 2060

Antriebsmotoren sind min. in der Schutzart IP 54 auszuführen.

Wicklungen Wärmeklasse F nach DIN EN 60 034-1

Wechselstrommotor: 230 V, 50 Hz

Temperatureinsatzbereich: - 40.0 °C bis + 65.0 °C

Berührungsschutzgitter nach EN 294

Der Axialventilator ist servicefreundlich montiert.

Die Thermokontakte sind in die Motorwicklung integriert.

Inklusive folgendem Gerätezubehör:

- Integrierter Unterkühler
- Schwingungsdämpfer 4 St.
- Montage und Verdrahtung (Schaltschrank, Ventilator, Reparaturschalter und Klemmkasten)

Im Lieferumfang enthalten:

Hubkolben- oder Scroll-Verdichter mit Kurbelwannenheizung

Schaltkasten mit elektronischer Regelung von -18° bis -21°C im Kunststoffgehäuse IP 65.

Lüfterdrehzahlregelung

Filtertrockner + Schauglas in Flüssigkeitsleitung

Absperrventile

HD/ND-Druckschalter

Ein/Aus-Schalter

Wetterfestes Gehäuse

Montagerahmen zur Dachaufstellung

Technische Daten:

ABM: ca. H 710 x B 1090 x T 495 mm

Schalldruckpegel: 33 dB(A) im Abstand: 10.0 m

Eintrittsstutzen: ca. 18.0 * 1.00 mm

Austrittsstutzen: ca. 10.0 * 1.00 mm

Leistungsaufnahme: ca. 1500 W

1 St

.....

1.3.4

Deckenluftkühler NK-Zelle

Beschreibung:

Einsatzbereich

- Deckenluftkühler für Direktverdampfung mit Kältemittel.
 - Für das Tageskühlhaus mit normaler Luftfeuchtigkeit.
- Temperaturbereich: 0 °C bis +50 °C

Besondere Merkmale

- Wärmeaustauscher mit großer Oberfläche für lange Kühlzeiten.
- EC Energiesparmotor mit zweiter Drehzahl.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Ventilatoren und Heizstäbe auf innenliegende Anschlussdose verdrahtet.
- Ablaufheizung nachträglich leicht montierbar (Zubehör).
- Flache Aufhängeschiene aus CrNi-Stahl.
- Lamellenblock mit Korrosionsschutz D (verzinnete Rohre + 2 K-Schutzlack)

Gehäuse

- Aluminium, weiß pulverbeschichtet, korrosionsbeständig, schlag- und kratzfest.
- Tropfschale mit Staublech zur Vermeidung von Schweißwasserbildung.
- Ablaufstutzen R3/4" aus Polyamid.

Lamellenblock

- Innen berippte Kupferrohre aus CuDHP. Ø 9,52 mm;
Rohrabstand 35 mm x 35 mm, fluchtend; Lamellenabstand 6 mm
- Aluminium-Lamellen, Dicke 0,30 mm.
- Lötanschlüsse aus Kupferrohr nach DIN 8905-1, verschlossen.
- Schutzgasfüllung.
- Druckprüfung mit Luft 27,5 bar Überdruck und Dichtheitsprüfung in Wasser entsprechend Druckgeräte richtlinie 97/23/EG und EN 378-2.
- Reinheit entsprechend DIN 8964-3.

Ventilatoren

- Axialventilatoren mit Energiesparmotor S2EC 250
230 V; 50/60 Hz, mit Blockierschutz, Schutzklasse 2, intern verdrahtet.
- Flügel aus Aluminium Ø 250 -34 D mm, Schutzart IP 54.
- Niedrige Drehzahl (80%) über externen Schaltkontakt.
- Elektrische Ausführung entsprechend den VDE-Bestimmungen, CE.

Technische Daten:

Schallleistung: 67 dB(A)
Kältemittel: R 513a
Stromaufnahme: ca. 0,24 A
Leistung Ventilator: ca. 31 W
Stromart: 230 V 50/60 Hz
Drehzahl: ca. 1400 (min. -1)
Anschlüsse: Eintritt 10,0 mm Austritt 10,0 mm
Gewicht: ca. 17,0 kg
ABM ca.: B 860 x T 514 x H 250 mm

1 St

1.3.5

Deckenluftkühler NK-Zelle

Beschreibung:

Einsatzbereich

- Deckenluftkühler für Direktverdampfung mit Kältemittel.
- Für das Tageskühlhaus mit normaler Luftfeuchtigkeit.
Temperaturbereich: 0 °C bis +50 °C

Besondere Merkmale

- Wärmeaustauscher mit großer Oberfläche für lange Kühlzeiten.
EC Energiesparmotor mit zweiter Drehzahl.
- Ventilatoren und Heizstäbe auf innenliegende Anschlussdose verdrahtet.
- Ablaufheizung nachträglich leicht montierbar (Zubehör).
- Flache Aufhängeschiene aus CrNi-Stahl.
- Lamellenblock mit Korrosionsschutz D (verzinnete Rohre + 2 K-Schutzlack)

Gehäuse

- Aluminium, weiß pulverbeschichtet, korrosionsbeständig, schlag- und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

kratzfest.

- Tropfschale mit Staublech zur Vermeidung von Schweißwasserbildung.
- Ablaufstutzen R3/4" aus Polyamid.

Lamellenblock

- Innen berippte Kupferrohre aus CuDHP. Ø 9,52 mm;
Rohrabstand 35 mm x 35 mm, fluchtend; Lamellenabstand 6 mm
- Aluminium-Lamellen, Dicke 0,30 mm.
- Lötanschlüsse aus Kupferrohr nach DIN 8905-1, verschlossen.
- Schutzgasfüllung.
- Druckprüfung mit Luft 27,5 bar Überdruck und Dichtheitsprüfung in Wasser
entsprechend Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und EN 378-2.
- Reinheit entsprechend DIN 8964-3.

Ventilatoren

- Axialventilatoren mit Energiesparmotor S2EC 250
230 V; 50/60 Hz, mit Blockierschutz, Schutzklasse 2, intern verdrahtet.
- Flügel aus Aluminium Ø 250 -34 D mm, Schutzart IP 54.
- Niedrige Drehzahl (80%) über externen Schaltkontakt.
- Elektrische Ausführung entsprechend den VDE-Bestimmungen, CE.

Technische Daten:

Schallleistung: 67 dB(A)

Kältemittel: R 513a

Stromaufnahme: ca. 0,24 A

Leistung Ventilator: ca. 31 W

Stromart: 230 V 50/60 Hz

Drehzahl: ca. 1400 (min. -1)

Anschlüsse: Eintritt 10,0 mm Austritt 10,0 mm

Gewicht: ca. 17,0 kg

ABM ca.: B 860 x T 514 x H 250 mm

1 St

1.3.6

Deckenluftkühler TK-Zelle

Beschreibung:

Einsatzbereich

- Deckenluftkühler für Direktverdampfung mit Kältemittel.
- Für das Tiefkühlhaus mit normaler Luftfeuchtigkeit.
Temperaturbereich: -15 °C bis - 28°C

Besondere Merkmale

- Wärmeaustauscher mit großer Oberfläche für lange Kühlzeiten.
EC Energiesparmotor mit zweiter Drehzahl.
- Ventilatoren und Heizstäbe auf innenliegende Anschlussdose verdrahtet.
- Ablaufheizung nachträglich leicht montierbar (Zubehör).
- Flache Aufhängeschiene aus CrNi-Stahl.
- Lamellenblock mit Korrosionsschutz D (verzinnete Rohre + 2 K-Schutzlack)

Gehäuse

- Aluminium, weiß pulverbeschichtet, korrosionsbeständig, schlag- und
kratzfest.
- Tropfschale mit Staublech zur Vermeidung von Schweißwasserbildung.
- Ablaufstutzen R3/4" aus Polyamid.

Lamellenblock

- Innen berippte Kupferrohre aus CuDHP. Ø 9,52 mm;
Rohrabstand 35 mm x 35 mm, fluchtend; Lamellenabstand 6 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Aluminium-Lamellen, Dicke 0,30 mm.
- Lötanschlüsse aus Kupferrohr nach DIN 8905-1, verschlossen.
- Schutzgasfüllung
- Druckprüfung mit Luft 27,5 bar Überdruck und Dichtheitsprüfung in Wasser entsprechend Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und EN 378-2.
- Reinheit entsprechend DIN 8964-3.

Ventilatoren

- Axialventilatoren mit Energiesparmotor S2EC 250 230 V; 50/60 Hz, mit Blockierschutz, Schutzklasse 2, intern verdrahtet.
- Flügel aus Aluminium Ø 254 mm, Schutzart IP 54.
- Niedrige Drehzahl (80%) über externen Schaltkontakt.
- Abtauheizung
- Elektrische Heizstäbe 230 V aus CrNi-Mantelrohr Ø 8,5 mm, eingeschoben in fest mit dem Block verbundenen Alumantelrohren (Dampfschwadenminimierung; besserer Wärmeübergang).
- Elektrische Ausführung entsprechend den VDE-Bestimmungen, CE.

Technische Daten:

Elektrische Abtauheizung: 2.000 W
Schallleistung: 70 dB(A)
Kältemittel: R 452A
Stromaufnahme: ca. 0,24 A
Leistung Ventilator: 2 x ca. 31 W
Stromart: 230 V 50/60 Hz
Drehzahl: ca. 1400 (min. -1)
Anschlüsse: Eintritt 12,0 mm Austritt 12,0 mm
Gewicht: ca. 23,0 kg
ABM: ca. B 1462 x T 514 x H 250 mm

1 St

1.3.7 Kälteleitungen + Verbindungspaket

Ausführung:

Kupferrohre sind nach DIN-EN 12735-1 und EN 13348 auszuführen.
Wandstärke der Kupferrohre min. 1,0 mm
Die Kupferrohre müssen min. einem Betriebsdruck von 55 bar standhalten.

Alle Kupferrohre sind fachgerecht zu isolieren und zu montieren.
Montagematerial ist einzukalkulieren.

Benötigte Leitungslängen ca.:

Kupferrohr ca. Ø 10 mm = 20 Meter NK
Kupferrohr ca. Ø 10 mm = 20 Meter NK

Kupferrohr ca. Ø 12 mm = 10 Meter TK
Kupferrohr ca. Ø 12 mm = 10 Meter TK

1 St

1.3.8 Tauwasserleitung aus Edelstahl

Edelstahlleitung für das Ableiten des Tauwassers aus den Kühlzellen bis zum bauseitigen Trichtersyphon.
Inkl. Dämm- und Montagematerial.

Material: Edelstahl
Durchmesser DN30

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge ca. 10m

1 St

1.3.9

Einbau und Montage der Kühlzellen und Kälteanlagen mit Regelung

Beschreibung:

Lieferung, Eintransport und Aufstellen der Kühlzelle.
Montage und Anschluss der Verdampfeinheiten in den Kühlzellen.
Montage und Anschluss der Türrahmenheizung.
Montage und Anschluss der Unterfrierschutzheizung im Bereich der TK-Zelle.
Verlegung der Tauwasserleitungen zwischen Kühlzellenkombination und Wand, mit Anschluss an den bauseitigen Trichtersyphon in einer Revisionsöffnung, inkl. Tauwasserbegleitheizung.

Die Aufstellung der Silence-Kältemaschinen erfolgt auf dem Dach des Schulgebäudes.

Der Aufstellungsort der NK und TK Kühlzelle befindet sich im Erdgeschoss.

Ausführung:

Die Montage der Kälteanlagen erfolgt inkl. Verlegung aller benötigten Kälte- und Elektro-Leitungen.

Die Aufstellung der Kälteaggregate erfolgt auf mitzuliefernden Konsolen inkl. Dämmplatten.

Für die Verlegung und Aufnahme der Kälteleitungen auf dem Dach ist eine Edelstahlrinne mit ca. 300cm mitzuliefern und zu montieren.

Alle für die Installation benötigten Materialien, inklusive Befestigungs- u. Isolationsmaterialien und benötigte Montagezeit, sowie die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sind mit einzukalkulieren und zu berücksichtigen.

Die Länge der benötigten Kälteleitungen beträgt gesamt ca. 40 m

1 St

1.3 Kältetechnik

1.4 Mobile Spender

1.4.1 Speisenausgabewagen beheizt 3 x GN 1/1

Beschreibung:

Der Speisenausgabewagen ist zur Aufstellung an Ausgabetheken konzipiert und aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Die 3 x 1/1 GN-Becken sind naht- und fugenlos eingeschweißt und isoliert.

Die Becken sind trocken und nass beheizbar und verfügen über eine Füllstandsmarkierung.

Die Becken verfügen über eine leichte Neigung welche das rückstandslose Entleeren der Becken ermöglicht.

Jedes Becken ist mit einem Auslaufhahn ausgestattet, welche gegen eine versehentliche Öffnung geschützt sind.

Die Stromzufuhr erfolgt über ein formstabiles und ausziehbares Spiralkabel mit Winkelstecker und Aufhängevorrichtung an der linken Schmalseite.

Das festverschweißte Rohrrahmengestell ist mit 4 Lenkrollen ausgestattet, davon sind 2 feststellbar. Über den Lenkrollen befinden sich 4 St. Wandabweiser, welche als Anfahrschutz dienen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Speiseausgabewagen verfügt im Unterbau über ein allseits abgekantetes Bodenbord mit Profilrand.

Technische Daten:

Beckengröße: 3 x GN 1/1-200 mm
Temperaturbereich: von + 30°C bis + 95°C
Tragkraft: mind. 220 kg
Fahrbar mit 2 Lenk- und 2 Bockrollen ø125mm, 2 davon mit Feststellbremse.
Material: CNS 1.4301
Anschlusswert: 230V 2,1 kW
ABM: B 1200-1250mm x T 680-700mm x H 900mm
2 St

1.4.2 Tellerstapler umluftbeheizt

Beschreibung:

Tellerstapler zur Aufnahme von runden Tellern mit Ø 190 bis 260 mm Durchmesser, in zwei umluftbeheizten Stapelschächten.
Stapler in selbsttragender und hygienischer Konstruktion aus hochwertigem Edelstahl.
Geschlossenes, glattes Außengehäuse mit einer doppelwandigen thermischen Isolierung.
Innenverkleidung rundum mit hochwertigen Edelstahlblechen für eine optimierte Energienutzung. Offene Stapelschächte und Stapelbühnen. Pro Stapelschacht min. 3 Geschirrführungen, bestehend aus einer Stabkonstruktion, welche ohne Werkzeug verstellbar sind.
Das Zugfedersystem ist aus Edelstahl und manuell verstellbar.
Der Tellerstapler verfügt über je eine Abdeckhaube pro Stapelschacht.
Der Tellerstapler verfügt über 4 Lenkrollen mit je Ø 125 mm Durchmesser, 2 davon mit Feststellern.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301
Leistung: 1500-1600 W
Anschluss: 230 V AC
Gewicht: 50-60 kg
Schutzklasse: min IPX4
ABM: B 900-950mm x T 450-500mm x H 1050-1100mm
2 St

1.4.3 Universal-Geschirrstapler umluftbeheizt

Beschreibung:

Der Universalspender besteht komplett aus CNS 18/10.
Der Korpus ist doppelwandig und mit einer thermischen Isolierung ausgestattet.
Der Universalspender hat eine durchgehende pulverbeschichtete Innenverkleidung, um Streifspuren am Geschirr zu vermeiden.
Durch die Rastereinteilung der Plattform können mithilfe der 10 variabel einteilbaren Kunststoff-Führungsschienen die unterschiedlichsten Geschirrarten gestapelt werden.
Die Stapelplattform ist leichtgängig und durch Führungen mit kugelgelagerten Rollen gegen Kippen und Verkanten gesichert.
Durch Ein- bzw. Aushängen der Zugfedern kann die Feder- spannung entsprechend dem Stapelgut reguliert werden, um eine gleichbleibende Ausgabehöhe zu gewährleisten.
Mit Ein/Aus-Schalter, Kontrollleuchte, Spiralkabel, Blindsteckerbuchse und Temperaturregler an der Stirnseite. Der Temperaturregler sichert die stufenlose

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Temperatureinstellung der Umluft-Gebläse-Heizung. Innerhalb dieses Regelbereichs können mittlere Geschirrttemperaturen am energieeffizientesten gehalten werden. Der transparente Kunststoffstülpedeckel vermeidet Verschmutzung und Wärmeverluste.

Bedienseitig ist ein CNS-Sicherheits-Schiebegriff mit seitlichen Stoßschutzelementen aus Kunststoff (Polyamid) angebracht.

Fahrbar mittels 4 Stk. Kunststofflenkrollen Ø125 mm, davon 2 mit Feststeller. An allen vier Ecken befinden sich Wandabweiser

Technische Daten:

Plattformgröße: mind. 590 x 290 mm

Stapelhöhe inklusive der mitgelieferten Abdeckhaube: 650-700 mm

Material: CNS 1.4301

Temperaturbereich von +30°C bis +110°C regelbar

Anschlusswert: 220-240V / 50-60Hz / 1,8 kW

ABM: B 720-780mm x T 500-550mm x H 900-950 mm

2 St

1.4 Mobile Spender

1.5 Vorbereitung Kalte Küche

1.5.1 Arbeitsschrank mit Abfallkipper

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

Im oberen Bereich ist eine Aussparung vorzusehen für das in der Arbeitsfläche fest eingeschweißte Edelstahlbecken.

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

In dem Schrankunterbau ist ein ausklappbarer Müllkipper mit einzeln entnehmbaren Einsatz eingebaut.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

ABM: L 400 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.5.2 Einschweißbecken

In der Edelstahlarbeitsplatte LV Pos.1.5.10 ist rechts ein Einschweißbecken mit der Größe B 300 x T 400 x H 200 mm einzuschweißen, welches sich über dem im LV Pos. 1.5.1 beschriebenen Schrankunterbau befindet.

1 St

1.5.3 Sensorarmatur

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschreibung:

Berührungslose Infrarot-Armatur, automatisch gesteuert.
Infrarotsensorik mit Mischung.
Mit Steckernetzteil 100-240 V / Betriebsspannung 6 V
Mikroprozessorsteuerung, Wassernachlaufzeit einstellbar.
Kurz-Aus (Reinigungsmodus) einstellbar, Dauer-Ein (Befüllen), Laufzeit einstellbar, Sensorempfindlichkeit einstellbar, 24-Stunden-Hygienespülung aktivierbar, fester Auslauf, Magnetventil
Flexible Anschlussschläuche 3/8" im Lieferumfang
Befestigung mit Stehbolzen M8 x 1
Tischbohrung: ø35 mm

1 St

1.5.4 Seifenspender

Beschreibung:

Edelstahlspeicher für Flüssigseife
Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.
Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.
Bedienung durch Drücken des Bügels.
Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.
Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.
Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Spender selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Spenders.
Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigseife durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann.
Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert.
Der Spender ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel.
Der Spender ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Seife".

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301 gebürstet
Füllmenge: 1.200 ml
Befestigung: Wandmontage
Bedienung: Bedienhebel
ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm

1 St

1.5.5 Desinfektionsmittelspender

Beschreibung:

Edelstahlspeicher für Desinfektionsmittel
Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.
Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.
Bedienung durch Drücken des Bügels.
Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.
Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.
Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Spender selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Spenders.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigkeit durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann.
Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert.
Der Spender ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel.
Der Spender ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Desinfektion".

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301 gebürstet

Füllmenge: 1.200 ml

Befestigung: Wandmontage

Bedienung: Bedienhebel

ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm

1 St

1.5.6

Papierhandtuchspender

Beschreibung:

Der Papierhandtuchspender aus geschliffenem Edelstahl ist für ca. 500 Blatt Standardpapierhandtücher in C- oder V-Faltung geeignet.

Eine Justiertreppe aus Kunststoff und großzügig abgerundete Kanten dienen zur leichten Papierentnahme. Der Spender verfügt über eine Füllstandsanzeige und ein Zylinderschloss.

Zum Befüllen wird die Fronttür des Spenders nach unten geklappt.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301 geschliffen

Befestigung: Wandmontage

Papiermenge: ca. 500 Falthandtücher

Materialstärke: 1,0 mm

ABM: H von 320-350mm x B 250-300mm x T 130 mm

1 St

1.5.7

Arbeitsschrank mit Flügeltüre

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

1 Zwischenboden 40 mm stark, auf Bolzen aufliegend, 3-fach höhenverstellbar. Frontseitig 1 Flügeltüre, doppelwandig, mit eingekanteter Griffleiste, 15 mm stark.

Die Türe ist im Winkel von 180° zu öffnen und wird mittels oben angebrachter Kugelschnappverschlüsse zugehalten.

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

ABM: L 400 x T 750 x H 700 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.5.8 Arbeitsschrank mit Schubladen

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

In dem Schrankunterbau sind 4 St. Kastenschubladen GN 1/1 einzubauen.

Die Edelstahlvollauszüge haben je Kastenschubladen eine Tragkraft von min. 50 kg.

Kastenschubladen:

Die Schubladenblenden der Kastenschubladen sind doppelwandig und verfügen über eine eingekantete Griffleiste.

Der Boden des Kastenschubladen ist komplett geschlossen und ebenfalls in H2 auszuführen.

Der Kastenschubladen und die Schubladenführungen sind zum Reinigen ohne Werkzeug leicht herausnehmbar.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

ABM: ca. L 400 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.5.9 Arbeitsschrank offen mit Blende

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

1 Zwischenboden 40 mm stark, auf Bolzen aufliegend, 3-fach höhenverstellbar.

Im Bereich eines über Eck angrenzenden weiteren Arbeitsschranks (LV Pos. 1.6.1) ist der Schrank mit einer Blende zu verschließen.

Der offene Bereich ist ca. 1200mm breit, die Blende ca. 750mm.

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

Dieser Schrank bildet eine Einheit mit dem Arbeitsschrank LV Pos.1.6.1.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ABM ca.: L 1940 x T 750 x H 700 mm				
	Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.	1	St	.....	.....
1.5.10	Arbeitsplatte mit Bauschweißnaht rechts				
	Edelstahlarbeitsplatte für die im LV unter den Positionen 1.5.1-1.5.9 aufgeführten Unterbauten.				
	<u>Ausführung:</u> Diese Arbeitsplatte ist frontseitig und links 50 mm abgekantet, wandseitig und rechts je 50 mm aufgekantet, an ihrer Unterseite mit CNS-Verstärkungsprofilen ausgestattet, schalldämmend unterfüttert und anschließend mit Abdeckblech aus CNS 1.4301 wasserdicht verschlossen.				
	Rechts vorne ist eine Bauschweißnaht vorzusehen, zur Verbindung der Platte mit der LV Pos. 1.6.8.				
	Vorne links ist die Arbeitsplatte abzuschrägen, Radius ca. R 20				
	In der Edstahlarbeitsplatte sind drei Einschweißbecken vorzusehen: - links LV Pos.1.5.2 - mittig LV Pos. 1.5.11				
	In der Arbeitsplatte sind zwei Tischbohrungen vorzusehen: - 1x Ø 35 mm für die Sensor-Standarmatur, welche im LV unter Pos. 1.5.3 beschrieben ist, - 1x Ø 42 mm für die Standarmatur, welche im LV unter Pos. 1.5.12 beschrieben ist				
	<u>Technische Daten:</u> ABM: ca. 3150mm x 800mm x 50 mm Material: CNS 1.4301				
	Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.	1	St	.....	.....
1.5.11	Einschweißbecken				
	In der Edstahlarbeitsplatte LV Pos.1.5.10 sind mittig zwei Einschweißbecken mit der Größe B 500 x T 500 x H 250 mm einzuschweißen, welche sich über dem im LV Pos. 1.5.9 beschriebenen Schrankunterbau befinden.	2	St	.....	.....
1.5.12	Einloch-Standarmatur				
	<u>Beschreibung:</u> Einlochstandarmatur mit Einhebelmischer, Schwenkauslauf 360° und nachziehbarer Stopfbüchse. Auslaufmenge und Temperatur stufenlos regelbar Auslaufhöhe: 250-260 mm Auslauflänge: 280-300 mm Tischbohrung: Ø 42 mm Kupferrohranschlüsse: Ø 15 mm Durchfluss bei 3,0 bar Druck ca.: 40l/min Oberfläche ganzchrom	1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.5.13 Wandhängeschrank

Ausführung:

Der Wandhängeschrank ist ausgestattet mit schallgedämpften doppelwandigen Schiebetüren, mit kugelgelagerten Rollen und Einlaufdämpfung oben, Führung am Boden und einem höhenverstellbarem Zwischenbord.

Dieses ist mit einem Versteifungsholm unterfüttert.

Die Griffleisten sind senkrecht und versenkt in den Schiebetüren ausgeführt.

Beleuchtung:

Unten angebaute eine LED Beleuchtung

Der Schrank wird einschließlich Befestigungsmaterial zur Wandmontage geliefert.

Material: CrNi 1.4301

ABM: B 2000 x T 400 x H 650 mm

1 St

1.5.14

CNS-Sockel

Beschreibung:

Der Edelstahlsockel ist komplett aus min. 2,0 mm starken Edelstahl-U-Schienen zu fertigen.

Das U-Profil ist mit ca. 100 mm Breite oben und unten als Auflageflächen zu fertigen, Höhe des gesamten Sockels ist durchgehend 150mm.

Im Abstand von ca. 800 mm sind Verstärkungsstreben einzubauen.

In den Verstärkungsstreben sind Öffnungen vorzusehen um die Durchführung von Medienleitungen zu ermöglichen.

Die Durchführungen sind in geeigneter Größe zu erstellen, die Kanten sind mit Profilgummi zum Schutz der Leitungen zu versehen.

Der Edelstahlsockel ist mittels geeignetem Klebematerial (wasser-, fett-, laugen-, säurefest, resistent gegen in Großküchen übliche Chemikalien) mit dem bestehenden Küchenfußboden dauerhaft und fest zu verbinden und abzudichten.

Ein Verschrauben auf dem Boden ist NICHT möglich.

Dieser CNS-Sockel bildet über Eck eine Einheit mit dem unter LV Pos.Nr 1.6.9 beschriebenen CNS-Sockel.

Technische Daten:

Material: CNS

Materialstärke: 2,0 mm

ABM ca.: ca. L 3070 x T 700 H 150 mm

1 St

1.5 Vorbereitung Kalte Küche

1.6

Zubereitung Warme Küche

1.6.1

Arbeitsschrank offen

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

1 Zwischenboden 40 mm stark, auf Bolzen aufliegend, 3-fach höhenverstellbar.

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

Dieser Schrank bildet eine Einheit mit dem Arbeitsschrank LV Pos.1.5.9.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Vorbereitet zur Aufstellung auf einem CNS-Sockel

ABM ca.: L 700 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.2 Arbeitsschrank mit Flügeltüren

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

Frontseitig verfügt der Arbeitsschrank über zwei doppelwandige Flügeltüren mit eingekanteten Griffleisten.

Im Schrankraum befindet sich ein höhenverstellbarer Zwischenboden.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Vorbereitet zur Aufstellung auf einem CNS-Sockel

ABM:ca. L 900mm x T 750mm x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.3 Arbeitsschrank mit Flügeltüre und Inst.Blende

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

1 Zwischenboden 40 mm stark, auf Bolzen aufliegend, 3-fach höhenverstellbar. Frontseitig 1 Flügeltüre, doppelwandig, mit eingekanteter Griffleiste, 15 mm stark.

Die Türe ist im Winkel von 180° zu öffnen und wird mittels oben angebrachter Kugelschnappverschlüsse zugehalten.

Im oberen Bereich ist eine Blende zur Aufnahme der Steuerungen des unter LV Pos. 1.6.4. beschriebenen Induktionskochfelds vorzusehen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

ABM: L 400 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.4

2-Platten-Induktionskochfeld

Beschreibung:

Das Induktionskochfeld ist zum fugenlosen und flächenbündigen Einbau in die Edelstahl-arbeitsplatte vorgesehen.

Ausführung:

Das Induktionskochfeld ist mit einer fugenlosen Glaskeramikoberfläche mit 2 St. Rundspulen mit einem Durchmesser von je ca. 260 mm ausgestattet.

Kochfeldgröße: ca. B 350 x T 600 x H 6 mm, mit Topferkennungssystem bei einer Topfmindestgröße von 120 mm.

Bedienblende mit Profil zum Schutz der Bedienelemente, abnehmbar von vorne für einfachen und kostengünstigen Servicezugang.

Ergonomisch geformte Knebel zur einfachen Erkennung der Positionen.

Gerät intern vollständig elektrisch verdrahtet für den Anschluss an den bauseitigen Elektroübergabepunkt. Alle für den Betrieb erforderlichen Schaltschütze sind eingebaut.

Gerät vorbereitet für den Anschluss an eine Energieoptimierungsanlage, inklusive Schaltschütz.

Heizleistung stufenlos einstellbar je Kochzone und Kontrollleuchte je Kochzone ein Geräteschalter.

Technische Daten:

Anschlusswert: 10,0 kW

2 Rundspulen je 5 kW

Spannung: 400 V

ABM: ca. B 350 x T 600 x H 160 mm

1 St

1.6.5

Arbeitsschrank mit Flügeltüre und Inst.Blende

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.

Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.

Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.

1 Zwischenboden 40 mm stark, auf Bolzen aufliegend, 3-fach höhenverstellbar.

Frontseitig 1 Flügeltüre, doppelwandig, mit eingekanteter Griffleiste, 15 mm stark.

Die Türe ist im Winkel von 180° zu öffnen und wird mittels oben angebrachter Kugelschnappverschlüsse zugehalten.

Im oberen Bereich ist eine Blende zur Aufnahme der Steuerungen des unter LV Pos. 1.6.6. beschriebenen Induktionskochfelds vorzusehen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

In der Rückwand des Schrankunterbaus ist eine Aussparung für die bauseitigen Anschlussmedien vorzusehen.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301
vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel
ABM: L 400 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.6

2-Platten-Induktionskochfeld

Beschreibung:

Das Induktionskochfeld ist zum fugenlosen und flächenbündigen Einbau in die Edelstahl-arbeitsplatte vorgesehen.

Ausführung:

Das Induktionskochfeld ist mit einer fugenlosen Glaskeramikoberfläche mit 2 St. Rundspulen mit einem Durchmesser von je ca. 260 mm ausgestattet.
Kochfeldgröße: ca. B 350 x T 600 x H 6 mm, mit Topferkennungssystem bei einer Topfmindestgröße von 120 mm.
Bedienblende mit Profil zum Schutz der Bedienelemente, abnehmbar von vorne für einfachen und kostengünstigen Servicezugang.
Ergonomisch geformte Knebel zur einfachen Erkennung der Positionen.
Gerät intern vollständig elektrisch verdrahtet für den Anschluss an den bauseitigen Elektroübergabepunkt. Alle für den Betrieb erforderlichen Schaltschütze sind eingebaut.
Gerät vorbereitet für den Anschluss an eine Energieoptimierungsanlage, inklusive Schaltschütz.
Heizleistung stufenlos einstellbar je Kochzone und Kontrollleuchte je Kochzone ein Geräteschalter.

Technische Daten:

Anschlusswert: 10,0 kW
2 Rundspulen je 5 kW
Spannung: 400 V
ABM: ca. B 350 x T 600 x H 160 mm

1 St

1.6.7

Arbeitsschrank mit Schubladen

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.
Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.
Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.
In dem Schrankunterbau sind 4 St. Kastenschubladen GN 1/1 einzubauen.
Die Edelstahlvollauszüge haben je Kastenschubladen eine Tragkraft von min. 50 kg.

Kastenschubladen:

Die Schubladenblenden der Kastenschubladen sind doppelwandig und verfügen über eine eingekantete Griffleiste.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Boden des Kastenschubladen ist komplett geschlossen und ebenfalls in H2 auszuführen.

Der Kastenschubladen und die Schubladenführungen sind zum Reinigen ohne Werkzeug leicht herausnehmbar.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

ABM: ca. L 400 x T 750 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.8 Arbeitsplatte mit Bauschweißnaht links

Edelstahlarbeitsplatte für die im LV unter den Positionen 1.6.1-1.6.7 aufgeführten Unterbauten.

Ausführung:

Diese Arbeitsplatte ist frontseitig 50 mm abgekantet, wandseitig und rechts je 50 mm aufgekantet, an ihrer Unterseite mit CNS-Verstärkungsprofilen ausgestattet, schalldämmend unterfüttert und anschließend mit Abdeckblech aus CNS 1.4301 wasserdicht verschlossen.

Links ist eine Bauschweißnaht vorzusehen, zur Verbindung der Platte mit der LV Pos. 1.5.10.

In der Edelstahlarbeitsplatte sind zwei bündig eingebaute Induktionskochfelder vorzusehen, wie unter LV Pos.Nr. 1.6.4 und 1.6.6 beschrieben.

Technische Daten:

ABM: ca. 2850mm x 800mm x 50 mm

Material: CNS 1.4301

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.6.9 CNS-Sockel

Beschreibung:

Der Edelstahlsockel ist komplett aus min. 2,0 mm starken Edelstahl-U-Schienen zu fertigen.

Das U-Profil ist mit ca. 100 mm Breite oben und unten als Auflageflächen zu fertigen, Höhe des gesamten Sockels ist durchgehend 150mm.

Im Abstand von ca. 800 mm sind Verstärkungstreben einzubauen.

In den Verstärkungstreben sind Öffnungen vorzusehen um die Durchführung von Medienleitungen zu ermöglichen.

Die Durchführungen sind in geeigneter Größe zu erstellen, die Kanten sind mit Profildgummi zum Schutz der Leitungen zu versehen.

Der Edelstahlsockel ist mittels geeignetem Klebematerial (wasser-, fett-, laugen-, säurefest, resistent gegen in Großküchen übliche Chemikalien) mit dem bestehenden Küchenfußboden dauerhaft und fest zu verbinden und abzudichten.

Ein Verschrauben auf dem Boden ist NICHT möglich.

Dieser CNS-Sockel bildet über Eck eine Einheit mit dem unter LV Pos.Nr 1.5.14 beschriebenen CNS-Sockel.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<u>Technische Daten:</u> Material: CNS Materialstärke: 2,0 mm ABM ca.: ca. L 2860 x T 700 H 150 mm	1	St	.....	.....
1.6.10	Wandregal <u>Ausführung</u> Edelstahlwandregal als Gewürzbord. An der Unterseite sind Schienen zur Aufnahme der nachfolgend beschriebenen Gewürzschütten vorzusehen. Material: CNS 18/10 ABM: B 1000 T 200 H 150 mm	2	St	.....	.....
1.6.11	Gewürzschütten 1/6 GN-Behälter aus CNS, vorne mit Griff, zur Nutzung als Gewürzschütten. Diese werden in Schienen unter LV Pos. Nr. 1.6.10 eingeschoben.	5	St	.....	.....
1.6.12	Untergestell elektr. verstellbar Einstell-Bereich +175mm / -25mm im Vergleich zur Standardhöhe. 2 Ausziehböden. 6 Paar 1/1 GN (325 x 530mm) Auflageschienen, Seitenwände und Decke geschlossen. Kein separater Stromanschluss notwendig, Steuerung über das Multifunktionsgerät. ABM ca.: B 1100 T 900 H 570 - 770mm	1	St	.....	.....
1.6.13	Multifunktions-Gargerät Multifunktionsgerät mit 2 x 25 l Tiegeln, Aufstellung auf höhenverstellbarem Untergestell <u>Beschreibung:</u> Multifunktionales Gargerät geeignet zum Kochen, Braten und Frittieren, sowie Niedrig-Temperatur-Garen, Sous-Vide- Garen, Konfieren und weitere gängige Garmethoden. Das Gerät ist mit automatischen Garprozessen ausgestattet. Der Garverlauf passt sich immer automatisch an die Größe des Gargutes und an die Beladungsmenge an. Die Bräunung und die Kerntemperatur können frei eingestellt werden. Grafische Anzeige des Garablaufs mit allen Garparametern sowie dem errechneten Garzeitende. Automatische Anpassungen des Garverlaufs werden angezeigt.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Steuerung der Garvorgänge erfolgt über Mikroprozessoren.
Das Gerät verfügt über zwei gleich große, separate und getrennt ansteuerbare Tiegel.
Das Nutzvolumen der Tiegel beträgt je ca. 25 Liter, und haben eine Tiegelbodenfläche von ca. 19 dm².
Die Tiegel sind fugenfrei und verfügen über abgerundete Ecken.
Die Tiegel werden motorisch bewegt.
Temperaturbereich von +30°C - +250 °C.
Als Überhitzungsschutz wirkt ein Sicherheitstemperaturbegrenzer.
Der Tiegelboden muss innerhalb von weniger als drei Minuten von der Raumtemperatur bis auf +200 °C vorheizen.
Die Entleerung von Koch- bzw. Reinigungswasser erfolgt direkt durch den integrierten Tiegelablauf.
Ein Kippen oder Bodenablauf sind nicht notwendig.
Durch den Ablauf entstehen keine unbeheizten Flächen auf dem Tiegelboden.
Beim Frittieren muss ein Warnhinweise erscheinen, dass die Handbrause nicht verwendet und das Tiegelventil nicht geöffnet werden darf, damit kein Frittierfett in den Abfluss gelangt.
Der Sicherheitstemperaturbegrenzer verhindert das Überhitzen des Öls bei einem Fehlerfall.
Die Berührungstemperaturen der Tiegelverkleidungen liegen bei maximal +70 °C.
Kerntemperaturfühler mit mindestens fünf Messpunkten und automatischer Anzeige, wenn der Fühler nicht korrekt gesetzt ist.
HACCP-Daten werden im Gerät gespeichert und können über die Schnittstelle (Ethernet) ausgelesen werden.
Das Gerät ist mit einem USB-Port und einem Ethernet-Port ausgestattet.
Das Gerät ist frei programmierbar (Bilder, Zubehör und Texte) mit mindestens 300 Garprogrammen.
Das Display des Gerätes befindet sich auf einer ergonomischen Höhe.
Die Anzeigeelemente für Temperatur und Zeit sind gut sichtbar und mit einem TFT-Farbdisplay mit Touchscreen und zentralem Einstellrad ausgestattet.
Eine Hilfefunktion und ein Bedienerhandbuch werden im Display in Landessprache angezeigt.
Das Gerät verfügt über eine automatische, motorbetriebene und zeitlich einstellbare Hebe- und Senkautomatik zum Kochen und Frittieren mit Einsätzen.

Das Gerät verfügt über einen automatischen, litergenauen Wassereinlauf zum Befüllen des Gartiegels.
Das Gerät verfügt über eine herausziehbare Schlauchbrause, die das Behandeln der Lebensmittel mit Wasser ermöglicht.
Die Reinigung der Geräte, insbesondere des Gartiegels, muss mit einfachen Mitteln machbar sein.
Das Gerät verfügt über ein Service-Diagnose-Programm mit automatischer Anzeige von Servicemeldungen.
Die vom Hersteller geschulten Techniker werden zertifiziert.
Das Gerät ist innen und außen aus Edelstahl 1.4301.
Das Gerät ist so auszulegen, dass Energiesparpotentiale ausgeschöpft werden.

Wasser- und Stromverbrauch sind auf das notwendigste zu beschränken.
Energieverbrauchsdaten nach DIN 18873 sind dem Auftraggeber nachzuweisen.
Folgende oder vergleichbare Zulassungen sind gefordert: VDE/SVGW/GS/EMV
Das Gerät ist zum unbeaufsichtigten Betrieb zugelassen

Einschließlich folgendem Zubehör:

- Anschlusskit für Wasser, Abwasser, Elektroanschluss
- Spachtel zum Wenden von Gargut

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Schaufel ungelocht
- Arm für die Anbringung der Körbe bei der Nutzung der Hebe- und Senkautomatik 2 Stück
- Koch- und Frittierkörbe für die Nutzung der Hebe- und Senkautomatik pro Tiegel 1 Stück
- Sieb zum Entleeren des Tiegels ohne dass Gargut in den Abfluss gelangt, 2 Stück
- Tiegelbodenrost zur Vermeidung des Kontaktes zwischen Gargut und Tiegelboden, 2 Stück
- Software zur Erfassung der HACCP-Daten und zur Erstellung und Versendung von Garprogrammen und Garprozessen. Diese lässt das Verbinden von mehreren Geräten zu.
- Anschlussvorbereitung für Energieoptimierungsanlage

Technische Daten:

Nutzvolumen: 2 x 25 Liter

Tiegelfläche: 2 x 19 dm²

ABM ca.: B 1100 x T 900 x H 1080 mm

Anschlusswert: ca. 28 kW

Nennspannung: 400 V

Kaltwasseranschluss: 3/4"

Wasserablauf: DN 40

Einschließlich einer Hersteller-Einweisung in die Bedienung und Anwendung des Gerätes.

1 St

1.6.14 Untergestell Kombidämpfer

Ausführung:

Das Untergestell ist für die im LV unter den Pos. 1.6.15 beschriebenen Kombidämpfer.

Das Untergestell besteht aus einem min. 40 mm Rohrrahmengestell mit umlaufender 10 mm Aufkantung für die Aufnahme des unteren Kombidämpfers.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Höhenverstellbare Füße +/- 15 mm

ABM: B 890-900 x T 750-770mm x H 130 mm

1 St

1.6.15 Kombidämpfer 6 x GN 1/1

Beschreibung:

Elektro-Kombidämpfer zum automatischen Garen von Fleisch, Geflügel, Fisch, Beilagen, Gemüse, Eierspeisen, Nachtisch, Backwaren, sowie zum automatischen Finishing.

Mit intelligentem System zur Optimierung von Mischbeschickungen in der Produktion und im à la carte Service, sowie vollautomatischem Reinigungs- und Pflegesystem.

Heißluftdämpfer (Kombi-Dämpfer-Modus) nach DIN 18866 für die meisten in der gewerblichen Küche angewendeten Garmethoden, zum wahlweisen Einsatz von Dampf und Heißluft, einzeln, nacheinander oder kombiniert.

Arbeitssicherheit:

Automatische Reinigungsstufen für die unbeaufsichtigte Reinigung und Pflege auch über Nacht, für optimale Arbeitssicherheit.

HACCP-Datenausgabe/Software-Update über integrierte Ethernet- bzw.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

USB-Schnittstelle.
Sicherheits-Temperaturbegrenzer für Dampfgenerator und Heißluftheizung.
Gerät gemäß VDE für unbeaufsichtigten Betrieb zugelassen.
Maximale Einschubhöhe 1,60 m bei Verwendung eines
Unterschrankes beachten
Türgriff mit Rechts-/Links- und Zuschlagfunktion

Bedienung:
Gerätefernsteuerung mittels Software und mobiler Applikation möglich. Grafisch unterstützter Überblick über das aktuelle Garraumklima, den voraussichtlichen weiteren Garverlauf, Rück- und Vorausschau sowie Optionen am Garende.
Aktuelle, automatische Anpassungen des Kochvorgangs
Überblick über alle automatischen Anpassungen des Kochvorgangs, selbst-konfigurierbare, benutzerspezifische Bedienanzeigen (Bilder, Texte, etc.)
Recordmodus – Ermittlung des idealen, kerntemperatur-geführten Kochpfads für kalibrierte Produkte, zur späteren Verwendung ohne Kerntemperaturfühler, mit automatischer Berücksichtigung der Beladungsmenge.
Selbstlernende Bedienung, passt sich selbstständig an das Nutzungsverhalten an. TFT-Farbdisplay und Touchscreen mit selbsterklärender Symbolik für einfachste Bedienung
Anwendungs- und Bedienungshandbuch auf dem Geräte-Display aktionsabhängig aufrufbar

Reinigung, Pflege und Betriebssicherheit:
Netzdruckunabhängiges automatisches Reinigungs- und Pflegesystem für den Garraum.
Reinigungsstufen für die unbeaufsichtigte Reinigung und Pflege auch über Nacht.
Diagnose-System mit automatischer Anzeige von Service-Meldungen, Selbsttest-Funktion zur aktiven Überprüfung derGerätefunktionen

Ausstattung:
Hinterlüftete 3-Scheiben-Garraumtür, schwenkbare Innenscheibe (für leichte Reinigung), energiesparende LED-Garraum-Beleuchtung, langlebig und wartungsarm.
Optische Einschubsignalisierung
Kerntemperaturfühler mit min 5 Messstellen, sowie automatischer Fehlerkorrektur bei Fehlstechungen und Positionierhilfe für Kerntemperaturfühler, Klimamanagement, prozentgenaue Feuchtigkeitsmessung, Einstellung und -regelung.
Tatsächliche Feuchte im Garraum ist auf der Bedienblende einstell- und abrufbar.
Individuelle Programmierung von mindestens 1.000 Arbeitsprogrammen mit bis zu 12 Schritten
Beschwaden in 3 Stufen einstellbar von 30 °C–260 °C in Heißluft oder Kombination
Integrierte Ethernet- und USB-Schnittstelle
Dynamische Luftverwirbelung im Garraum durch reversierendes Lüfterrad mit 5 Lüfterradgeschwindigkeiten, programmierbares, Integriertes, wartungsfreies Fettabscheidesystem ohne zusätzlichen Fettfilter
Betrieb ohne Wasserenthärtungsanlage und ohne zusätzliches Entkalken.
Getrennte Magnetventile für Normal- und Weichwasser, Cool-down-Funktion zur schnellen Garraumabkühlung mittels Lüfterrad. Automatische Anpassung an den Installationsort (Höhe, Klima, etc.)
Herausnehmbare, schwenkbare Einhängestelle (Schienenabstand ca. 65 mm.
Werkstoff innen und außen Edelstahl DIN 1.4301, Handbrause mit Rückholautomatik

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abwasser-Festanschluss nach SVGW zulässig. Spritz- und Strahlwasserschutz IP X 5 Bedarfsgerechte Energiezufuhr, 5 Gärstufen, programmierbare automatische Startzeitvorwahl mit Datum und Zeit einstellbar. Signalisierung der LED Beleuchtung nach dem Ende der Vorheizphase sowie dem Prozessende. Ethernet-Anschluss, vorbereitet für den Anschluss an eine Energieoptimierungsanlage <u>Zubehör je Gerät:</u> 2 x Grill- und Bratplatte mit Antihaftbeschichtung 1/1 GN 3 x Brat- und Backblech mit Antihaftbeschichtung 1/1 GN 2 x granitemaillierte Behälter 1/1 GN 20 mm tief mit Antihaft-Beschichtung 2 x granitemaillierte Behälter 1/1 GN 60 mm tief mit Antihaft-Beschichtung 2 x granitemaillierte Behälter 1/1 GN 100 mm tief mit Antihaft-Beschichtung 2 x Gelochtes Backblech GN 1/1 mit Antihaftbeschichtung 2 x Edelstahlbehälter GN 1/1 60 mm gelocht 3 x Rost Edelstahl GN 1/1 Lieferung inkl. Verbindungskit für beide Kombidämpfer. <u>Technische Daten:</u> Kapazität: 6 x 1/1 GN Material: Chromnickelstahl Anschlusswert: ca. 400V 11,0 kW ABM: B 850-870mm x T 840-860mm x H 805-820 mm				
		2	St	.....	.....
1.6.16	Umluft-Kondensationshaube Kondensationshaube zur Bindung und Ableitung von Dämpfen. Spezielle Filtertechnik reduziert lästigen Qualm. Kein Außenanschluss notwendig. Elektr. Anschluss: 230V 1 NAC ABM ca.: B 850 x 890 x 400mm				
		1	St	.....	.....
1.6.17	Tablettwagen GN 1/1 Länge: 468 mm Breite: 673 mm Höhe: 1550 mm Ausführung Der Tablett-Abraumwagen ist einteilig und komplett in CNS 18/10, Werkstoff-Nr. 1.4301 ausgeführt. Die Rahmenkonstruktion besteht aus stabilem Vierkantrohr (25x25 mm und 40x20 mm) und ist komplett verschweißt. Die Tablettauflagen aus Rundmaterial ø 6 mm sind als Gestelle ausgeführt, die innerhalb des Rahmens eingehängt und sicher verschraubt sind. Dadurch sind die Auflagegestelle bei Bedarf komplett entnehmbar. Durch die schräg angeschweißten Bügel sind die Tablettauflagen mit integrierter, beidseitiger Durchschubsicherung ausgeführt. Der Tablett-Abraumwagen kann von beiden Seiten beschickt werden und hat eine Kapazität von 10 Tablett im GN-Format (530x325 mm). Der				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auflagenabstand beträgt 125 mm.

Der Wagen ist fahrbar mittels rostfreien Kunststoffrollen gemäß DIN 18867, Teil 8 (4 Lenkrollen, davon 2 mit Feststeller, Rollendurchmesser 125 mm). Runde Wandabweiser aus Kunststoff (Polyamid) an allen vier Ecken schützen vor Beschädigungen.

Technische Daten

Werkstoff: Chromnickelstahl 18/10, Polyamid (PA)

Gewicht: ca. 21 kg

Max. Tragfähigkeit Wagen: 150 kg

Max. Tragfähigkeit/

Auflagenpaar: 4,5 kg

Anzahl der Auflagenpaare: 10

Kapazität: 10 Gastronorm-Tablets, 530x325 mm

Auflagenabstand: 125 mm

Besonderheit

* Tablettauflagen mit integrierter, beidseitiger Durchschubsicherung

* Tablettauflagegestelle komplett entnehmbar

* Optionale Verkleidung (2-, oder 3-seitig) zum Einhängen an den TAW.
Dadurch zur Reinigung einfach abnehmbar.

* Anbauteile wie Verkleidung, Türen, Dach und Boden jederzeit nachrüstbar.

1 St

1.6.18

Aufschnittmaschine

Leistung und Technik:

Allerschneider für Wurst, Fleisch, Käse, Brot, Gemüse und Obst, Maximale Schneidkapazität bei geringster Aufstellfläche, L-Bauform erlaubt die Kombination mit Tablets, Schneidbrettern, Waagen, etc., Hybridantrieb ermöglicht wirkungsvolle und wartungsfreie Kraftübertragung - auch im Dauerbetrieb, Effizientes Motorkühlsystem, Geschlossene, leicht abnehmbare Messerabdeckplatte und Messerabstreifer für beste Schneidergebnisse, Präzise und handliche Schnittstärkeneinstellung bis 20 mm, Vertikalschneider, einfach reinigen und sicher schneiden

Hochwertige Bauteile:

Hochleistungsmesser hartverchromt, Sichere und wasserdichte Schaltertechnik der neuesten Generation, chemikalienresistente und bruchsichere Kunststoffe

Reinigung:

Messerabdeckplatte und Abstreifer schnell abnehmbar, Schlitten um 90° abklappbar, Messer und Flächen von allen Seiten frei zugänglich

Messeroptionen:

Glatte Messer antihafbeschichtet, Spezialverzahntes Messer

Messerdurchmesser in mm: 300 mm

Schnittlänge: 250 mm

Schnittgröße rund: 198 mm

Schnittgröße eckig: 230 x 180 mm

Aufstellfläche: 495 x 315 mm

Maße (L x B x H): 630 x 360 x 402 mm

Gewicht: 21,5 kg

Messerdrehzahl: 199 U/min

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betriebsdauer: Dauerlauf
Emissions-Geräuschpegel: < 69 dBA
Zubehör: 2-Stufen Messerschärfer, Spezialöl

1 St

1.6 Zubereitung Warme Küche

1.7 Anrichte Ausgabe

1.7.1 Umluft-Kühltisch

Kühltisch, Normalkühlung, 4-türig GN 1/1 ohne Tischplatte, steckerfertig
Ausführung mit 4 Flügeltüren

Abmessungen
Länge: 2190 mm
Tiefe: 675 mm
Höhe: 700 mm

Abdeckung
ohne

Ausführung
Der Korpus ist 700 mm hoch. Innen und Außen komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304). Die Sichtseiten sind matt geschliffen. Der Boden in Hygieneausführung. In die Rückwand ist die Tauwasserrinne bündig integriert. Die Rasterleisten für die Auflageschienen sind zur Reinigung herausnehmbar. Die kippbaren Auflageschienen für Gastronormbehälter bzw. Roste sind in einem Raster von 54 mm höhenverstellbar.

Eigenkühlung
Verdampferfreier Innenraum, da der Verdampfer in der Rückwand eingeschäumt ist. Dadurch Hygienevorteil und lange Lebensdauer. Umluftkühlung mit automatischer Abtauung und energiesparender Heißgastauwasserverdunstung (Tauwasserverdunsterschlange und Tropfwanne aus CNS). Im rechts angeordneten Maschinenfach ist das zu Wartungs- und Reinigungszwecken herausziehbare Kälteaggregat eingebaut. Die Kältemaschine ist für Umgebungstemperatur bis +40° C geeignet.

Elektronik-Regler
Der Frigos-Regler ist mit Ein- und Ausschalter, beleuchtetem 3 Zoll LCD-Display, HACCP-Protokoll-System sowie mit optischem- und akustischem Alarmsystem für Über- und Untertemperatur, Fühlerfehler, Tür offen etc. ausgestattet. Optional mit RS 485 / ASCII / RTU Schnittstelle.

Über ständigen Abgleich der Tür-Öffnungsfrequenzen sowie der Temperaturveränderungen im Innenraum gibt der elektronische Regler bedarfsgerechte Abtauzyklen und energieoptimierte Kompressor-Laufzeiten vor.

In Phasen, in denen das Kühlmöbel wenig oder nie geöffnet wird, z.B. in der Nacht, an Ruhetagen oder im Urlaub, schaltet sich automatisch der ECO-Modus ein. Im ECO-Modus kann bis zu 30 % Energie gespart werden.

Die flach angebrachte Bedieneinheit entspricht frontseitig IP 54 und ist gegen das Eindringen von Staub und Spritzwasser geschützt.
Isolierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

50 mm hochdruckgeschäumt.

Flügeltüre

Die selbstschließende Flügeltüre ist doppelwandig, komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), hochdruckgeschäumt, mit integrierter Griffleiste und gepresstem Umschlag. Die Scharniere sind wartungsfrei aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304). Die schimmelresistente Hohlkammer-Magnetdichtung ist gesteckt, faltenfrei, leicht zu reinigen und ohne Werkzeug auswechselbar.

Füße

Ohne, vorbereitet zur Sockelaufstellung

Technische Daten

Kapazität je Kühlteil: 10 x GN1/1
Temperaturbereich: -2°C bis +10°C
Isolation: 50 mm
Kälteleistung: 346 Watt -15°C VT/+32°C UT
Anschlusswert: 420 W / 230 V /50 Hz
Kältemittel: R290 / 90 Gr
Energieverbrauch: 2,25 kWh/24 h
Energieeffizienzklasse: C

Zubehör

1 Paar kipp sichere Auflageschienen aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304) je Türe
1 Rost GN 1/1 aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304) je Türe

1 St

1.7.2 Arbeitsschrank mit Schubladen

Beschreibung:

Schrankraum in H2-Ausführung und gem. technischen Vorbemerkungen.
Der Schrankunterbau ist komplett aus Edelstahl und aus einem stabilen, selbsttragenden und verwindungssteifen Rohrrahmengestell aus min 40 mm Quadratrohr gefertigt.
Der Schrankunterbau mit Seitenwänden, Rückwand und Boden. Der Schrankunterbau ist in H2 zu fertigen. Die sichtbaren Oberflächen sind geschliffen und matt gebürstet.
In dem Schrankunterbau sind 4 St. Kastenschubladen GN 1/1 einzubauen.
Die Edelstahlvollauszüge haben je Kastenschubladen eine Tragkraft von min. 50 kg.

Kastenschubladen:

Die Schubladenblenden der Kastenschubladen sind doppelwandig und verfügen über eine eingekantete Griffleiste.
Der Boden des Kastenschubladen ist komplett geschlossen und ebenfalls in H2 auszuführen.
Der Kastenschubladen und die Schubladenführungen sind zum Reinigen ohne Werkzeug leicht herausnehmbar.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301
vorbereitet für Montage auf CNS-Sockel

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ABM: ca. L 400 x T 650 x H 700 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.7.3

Schnellkühler

Schnellkühler / Schockfroster, 4 x GN1/1
oder 4 x EN6040, Längseinschub,
Eigenkühlung, Kältemittel R452a

Abmessungen

Länge: 680 mm

Tiefe: 700 mm / 730 mm mit Abstandshalter

Höhe: 850 mm

Ausführung

Der Außenkorpus ist komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), ebenso wie Boden, Rückwand und Deckblech. Die Sichtseiten sind matt geschliffen. Der Innenkorpus ist komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304). Der Boden in Hygieneausführung mit gerundeten Ecken und Kondenswasserablauf. Die Stellage, für die GN-Behälter, GN-Roste und EN-Bleche ist kippsicher und zur Reinigung herausnehmbar. Der Abstand zwischen den Auflagen beträgt 70 mm.

Eigenkühlung

Vertikal angeordnete Verdampfer- Lüftereinheit an der Seitenwand. Ein Lüfterrad mit Durchmesser 315mm, beschichtet und für vibrationsfreien Rundlauf

ausgewuchtet. Lüfterverkleidung zur Seite schwenkbar, dadurch ist der spezialbeschichtete Verdampfer schnell zugänglich und leicht zu reinigen.

Im unten angeordneten Maschinenfach ist das zu Wartungszwecken leicht zugängliche Kälteaggregat eingebaut. Kältemaschine geeignet für Umgebungstemperaturen bis +40°C.

Kondenswasser-Auffangschale unter dem Gerät, wahlweise zum Anschluss an bauseitigen Tauwasserablauf.

Elektronik-Steuerung

Die Steuerung ermöglicht unterschiedliche Programmabläufe bei einfachster Handhabung.

Die Bedienerführung erfolgt über ein frontseitig angebrachtes Bedienteil.

Über ein einfach zu reinigendes LED-Touch-Display können die Betriebsarten, Soft-Chilling (kühlen), Hard-Chilling (kühlen), Soft-Frosten und Hard-Frosten gewählt werden.

Das gewählte Programm wird über einen Zeit- oder den temperaturgesteuerten Modus (mit Kerntemperaturfühler) gestartet. Dabei beginnt der Abkühl- oder Frostvorgang sofort nach Einschub von garheißen Speisen.

Die Steuerung verfügt über Alarmmeldungen für: Geöffnete Tür, defekte Temperaturfühler, Kompressorschaden, Stromausfall, Überhitzung und Hochdruck.

Über eine USB Schnittstelle können Alarmmeldungen und HACCP Daten ausgelesen werden.

Jeder Zyklus kann manuell in den Parametern Zeitvorgabe und Temperatur verändert werden.

Isolierung

45 mm hochdruckgeschäumt.

Flügeltüre

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die selbstschließende Flügeltüre ist doppelwandig, komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), hochdruckgeschäumt, mit integrierter Griffleiste und gepresstem Umschlag. Die Scharniere sind wartungsfrei aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304). Die schimmelresistente Hohlkammer-Magnetdichtung ist gesteckt, faltenfrei, leicht zu reinigen und ohne Werkzeug auswechselbar.

Füße

Die Füße sind aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), 40 x 40 x 150 mm, verstellbar -10 / +30 mm, für Sockelaufstellung abschraubbar.

Technische Daten

Schnellkühlleistung pro Zyklus:	11 kg (+65°C / +3°C) in 90 Minuten
Schockfrostdleistung pro Zyklus:	9 kg (+65°C / -18°C) in 240 Minuten
Abmessung außen:	680 x 700 x 850 mm (LxTxH)
Abmessung innen:	420 x 600 x 330 mm (LxTxH)
Isolation:	45 mm
Nettogewicht:	85 kg
Kälteleistung:	1528 W -10°C VT / +45°C UT 599 W -30°C VT / +45°C UT
Anschlusswert:	230 V / 50 Hz / 7,7 A / 0,5 kW
Kältemittel:	R452a

Zubehör

Kerntemperaturfühler mit 4 Messpunkten
Stellage für 4 x GN1/1 bzw. 4 x EN 60x40 aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304)

Optionen

Türanschlag rechts
Rollensatz

1 St

1.7.4

Arbeitsplatte

Edelstahlarbeitsplatte für die im LV unter den Positionen 1.7.1-1.7.3 aufgeführten Unterbauten.
Sie dient als Anrichtefläche und Übergabe für die Bestückung mobiler Spender.
Die Montage erfolgt auf den küchenseitigen Geräten und einer bauseitigen Mauer mit H 850mm OKFF.

Ausführung:

Diese Arbeitsplatte ist küchenseitig, rechts und gästeseitig 50 mm abgekantet, wandseitig 50 mm aufgekantet, an ihrer Unterseite mit CNS-Verstärkungsprofilen ausgestattet, schalldämmend unterfüttert und anschließend mit Abdeckblech aus CNS 1.4301 wasserdicht verschlossen.

Im Bereich der bauseitigen Säule ist die Platte anzupassen und mit einer Aufkantung von 50mm zu versehen.

Die beiden freien Ecken rechts sind abzuschrägen mit Radius ca. R 20

Technische Daten:

ABM: ca. B 3300mm x T 730/1030mm x H 50 mm
Material: CNS 1.4301

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.7.5 Regal 2-etagig aufgeständert

Dieses Regal bildet eine Einheit mit dem nachfolgend beschriebenen Wandschrank.

Es besteht aus 2 St. Regalböden die übereinander auf Konsolen montiert werden.

Material: CNS 1.4301

ABM ca.: B 1900 x T 350 x H30mm

Ausführung: küchenseitig und links 30 mm abgekantet, gästeseitig und rechts 30 mm aufgekantet, an der Unterseite mit CNS-Verstärkungsprofilen ausgestattet, schalldämmend unterfüttert und anschließend mit Abdeckblech aus CNS 1.4301 wasserdicht verschlossen.

Die Montage erfolgt auf Konsolen aus CNS 1.4301.

Das untere Paar Konsolen wird auf der Arbeitsplatte verschraubt, das untere Regal wird darauf montiert.

Das obere Regal wird links mit einer Konsole auf dem unteren Regal befestigt und rechts mit dem nachfolgend beschriebenen Wandschrank verbunden.

1 St

1.7.6 Wandschrank aufgeständert

Ausführung:

Der Wandschrank ist offen, mit einem höhenverstellbarem Zwischenbord.

Dieses ist mit einem Versteifungsholm unterfüttert.

Er bildet eine Einheit mit dem zuvor beschriebenen Regal.

Die Rückseite ist glatt und geschlossen und dient als Sichtseite.

Die Montage erfolgt auf 2 St. Konsolen aus CNS 1.4301 die auf der Arbeitsplatte verschraubt werden. Eine Konsole dient zur Montage sowohl des Schranks als auch des Regals.

Material: CrNi 1.4301

ABM ca.: B 900 x T 350 x H 700 mm

1 St

1.7.7 CNS-Sockel

Beschreibung:

Der Edelstahlsockel ist komplett aus min. 2,0 mm starken Edelstahl-U-Schienen zu fertigen.

Das U-Profil ist mit ca. 100 mm Breite oben und unten als Auflageflächen zu fertigen, Höhe des gesamten Sockels ist durchgehend 150mm.

Im Abstand von ca. 800 mm sind Verstärkungsstreben einzubauen.

In den Verstärkungsstreben sind Öffnungen vorzusehen um die Durchführung von Medienleitungen zu ermöglichen.

Die Durchführungen sind in geeigneter Größe zu erstellen, die Kanten sind mit Profilgummi zum Schutz der Leitungen zu versehen.

Der Edelstahlsockel ist mittels geeignetem Klebematerial (wasser-, fett-, laugen-, säurefest, resistent gegen in Großküchen übliche Chemikalien) mit dem bestehenden Küchenfußboden dauerhaft und fest zu verbinden und abzudichten.

Ein Verschrauben auf dem Boden ist NICHT möglich.

Dieser CNS-Sockel dient zur Montage des Kühltisches und des Schubladenblocks LV Pos.Nr. 1.7.1 und 1.7.2.

Der Schnellkühler LV Pos.Nr. 1.7.3 wird auf Füßen daneben aufgestellt

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Technische Daten:

Material: CNS

Materialstärke: 2,0 mm

ABM ca.: ca. L 2500 x T 600 H 150 mm

1 St

1.7 Anrichte Ausgabe

1.8 Spülküche

1.8.1 Handwaschbecken-Ausguss-Kombination

Beschreibung:

Handwasch- und Ausgussbecken sind aus platzsparenden Gründen übereinander angeordnet.

Bestehend aus einer kompakten, selbsttragenden Bauweise.

Beide Becken sind mit dreiseitigen CNS-Blenden versehen, wobei die Verkleidung des oberen Waschbeckens schräg angeordnet und mit einer abnehmbaren Revisionsklappe ausgestattet ist.

Die Handwasch-Ausgussbecken-Kombination wird mittels integrierten Konsolen mit Schlüsselbohrbefestigung wandhängend montiert.

Die Becken sind im Einstückverfahren tiefgezogen und naht- und fugenlos in die Abdeckung eingeschweißt. Die Abdeckungen sind dreiseitig 50 mm abgekantet. Das Handwaschbecken ist hinten 50 mm aufgekantet, mit Umschlag nach außen. Das Ausgussbecken ist umlaufend mit einem erhöhten Profilrand versehen.

Die Handwasch-Ausgussbecken-Kombination ist mit Stopfen-Überlaufventilen 1 1/2" und mit einem Auflagerost ausgestattet. Die Wasserversorgung des unteren Beckens übernimmt eine Einhebel-Mischbatterie 1/2", für das oberliegende Handwaschbecken ist eine Sensormischbatterie vorgesehen welche unter der LV Pos. 1.1.2 beschrieben ist.

Das Anschlussmaterial sowie die Armaturen sind lose beigelegt und können problemlos mittels einer Bedienungs- und Montageanleitung installiert werden.

Der Anschluss an die bauseitigen Medien erfolgt seitlich von rechts, entsprechende Aussparungen sind vorzusehen.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Abm: B 500 x T 600 x H 570 mm

Beckengröße:

oberes Becken 340 x 240 x 150 mm

unteres Becken 370 x 340 x 150 mm

1 St

1.8.2 Einloch-Standarmatur

Beschreibung:

Einlochstandarmatur mit Einhebelmischer, Schwenkauslauf 160°

Keramikscheibentechnik

Auslaufmenge und Temperatur stufenlos regelbar

Auslaufhöhe: ca. 145 mm

Auslauflänge: ca. 225 mm

Tischbohrung: Ø 35 mm

Flexible Anschlussschläuche 3/8"

Durchfluss bei 3,0 bar Druck ca.: 14l/min

Oberfläche ganzchrom

1 St

1.8.3 Sensor-Armatur

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschreibung:

Berührungslose Infrarot-Armatur, automatisch gesteuert.
Infrarotsensorik mit Mischung.
Mit Steckernetzteil 100-240 V / Betriebsspannung 6 V
Mikroprozessorsteuerung, Wassernachlaufzeit einstellbar.
Kurz-Aus (Reinigungsmodus) einstellbar, Dauer-Ein (Befüllen), Laufzeit einstellbar, Sensorempfindlichkeit einstellbar, 24-Stunden-Hygienspülung aktivierbar, fester Auslauf, Magnetventil
Flexible Anschlussschläuche 3/8" im Lieferumfang
Befestigung mit Stehbolzen M8 x 1
Tischbohrung: ø35 mm

1 St

1.8.4 Seifenspender

Beschreibung:

Edelstahlsponder für Flüssigseife
Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.
Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.
Bedienung durch Drücken des Bügels.
Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.
Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.
Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Sponder selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Sponders.
Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigseife durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann.
Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert.
Der Sponder ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel.
Der Sponder ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Seife".

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301 gebürstet
Füllmenge: 1.200 ml
Befestigung: Wandmontage
Bedienung: Bedienhebel
ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm

1 St

1.8.5 Desinfektionsmittelsponder

Beschreibung:

Edelstahlsponder für Desinfektionsmittel
Das Gehäuse ist aus Edelstahl, gebürstet, transparent pulverbeschichtet gegen Finger- und Anlaufspuren.
Edelstahl-Bedienhebel und herausnehmbarer Kunststoff-Nachfüllbehälter.
Bedienung durch Drücken des Bügels.
Die Dosiermenge beträgt ca. 1,5 ml je Hub.
Ausgestattet mit Einheitsschloss und einem Sichtfenster aus Kunststoff zur Füllstandskontrolle.
Befüllung von oben durch Entriegeln und Aufklappen des Gehäuses, danach Befüllung direkt im Sponder selbst oder durch Entnahme des Nachfüllbehälters für Befüllung außerhalb des Sponders.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Die Pumpe ist aus Kunststoff und am tiefsten Punkt montiert, so dass eine mögliche Verkeimung der Flüssigkeit durch regelmäßige, vollständige Entleerung vermieden werden kann. Durch die abgerundete Oberseite wird das Ablegen von Abfall erschwert. Der Spender ist für eine Vier-Punkt-Befestigung ausgelegt. Die Lieferung erfolgt inklusive Befestigungsmaterial und Schlüssel. Der Spender ist für die Aufputzmontage vorgesehen und verfügt über die Beschriftung "Desinfektion". <u>Technische Daten:</u> Material: CNS 1.4301 gebürstet Füllmenge: 1.200 ml Befestigung: Wandmontage Bedienung: Bedienhebel ABM: H von 300-330mm x B 100mm x T 140 mm				
		1	St	.....	.....
1.8.6	Papierhandtuchspender				
	<u>Beschreibung:</u> Der Papierhandtuchspender aus geschliffenem Edelstahl ist für ca. 500 Blatt Standardpapierhandtücher in C- oder V-Faltung geeignet. Eine Justiertreppe aus Kunststoff und großzügig abgerundete Kanten dienen zur leichten Papierentnahme. Der Spender verfügt über eine Füllstandsanzeige und ein Zylinderschloss. Zum Befüllen wird die Fronttür des Spenders nach unten geklappt. <u>Technische Daten:</u> Material: CNS 1.4301 geschliffen Befestigung: Wandmontage Papiermenge: ca. 500 Falthandtücher Materialstärke: 1,0 mm ABM: H von 320-350mm x B 250-300mm x T 130 mm				
		1	St	.....	.....
1.8.7	Papierkorb				
	- für Abfälle aller Art - mit innenliegender Beutelhalterung für verdeckte Befestigung des Abfallbeutels - Gehäuse: Edelstahl gebürstet, weiß pulverbeschichtet oder beschichtet mit transparenter Pulverbeschichtung gegen Finger- und Anlaufspuren - Einsatzgebiete: universell einsetzbar für öffentliche, stark frequentierte, vandalismusgefährdete Bereiche ABM: B 350 T 160 H 460 mm				
		1	St	.....	.....
1.8.8	Zulauftisch offen, mit 2 Spülbecken				
	<u>Beschreibung:</u> Der Zulauftisch ist komplett aus Edelstahl gefertigt. Das Untergestell ist als stabile, verwindungssteife Rohrrahmenkonstruktion mit verstellbaren Füßen +/- 15 mm ausgeführt. Der Zulauftisch ist mit einem umlaufenden Profilrand versehen. Auf der rechten Seite ist der Profilrand am Übergang zur Spülmaschine ausgeklinkt und mit einer Einhängeschiene versehen, die einen wasserdichten und tropfenfreien Übergang in die Spülmaschine gewährleistet. Der hintere Profilrand ist über die gesamte Länge des Zulauf-tisches als 300 mm hoher, wandanliegenden Spritzschutz aus CNS-Blech				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ausgebildet, der rechte Rand ist maschinenseitig 100 mm umgekantet.
Der ca. 510 mm tiefe Tischplattenbereich ist mit 2 Spülbecken ausgestattet.
Der Tischplattenbereich ist durch eine Abstufung soweit abgesenkt, dass in dem entstehenden rechteckigen Führungsprofil ein verkantungsfreies und ebenes Verschieben der Geschirrkörbe gewährleistet ist.
Der Tischplattenbereich ist mit einem leichtem Ablaufgefälle hin zur Haubenspülmaschine auszuführen.
Die Spülbecken verfügen über 2" Standrohrventile und sind mit Eckschmutzkörben auszustatten.
Der Unterbau ist offen und mit 3-seitiger Verstrebung, ohne Bodenbord, inklusive Hygienebodenrost zum Abstellen von Spülmittel der Haubenspülmaschine und der Gläserspülmaschine.
Der Unterbau ist so zu fertigen dass die unter LV-Pos. 1.8.12 beschriebene Gläserspülmaschine darunter installiert werden kann.

Technische Daten:

Material: CNS 1.4301

Füße: höhenverstellbar +/- 15 mm

Größe Hygienebodenrost: L 1400-1500 x T 500 x H 25 mm

Beckenanzahl: 2 St.

Beckengröße 1 : 600 x 400 x 250 mm

Beckengröße 2 : 500 x 400 x 250 mm

ABM: B 2100 x T 700 x H 900 mm

Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.

1 St

1.8.9 Schlauchpendelbrause mit Auslaufhahn

Beschreibung:

Die Standgeschirrbrause verfügt über eine Geschirrwashbrause mit einer Tragfeder aus Edelstahl.

Der Niro-Geflecht-Schlauch, Länge ca. 800 mm, ist mit Kunststoff ummantelt.

Die Standgeschirrbrause verfügt über einem zusätzlichen Schwenkauslauf.

Das Batterieoberteil verfügt über eine Rückflusssicherung, die Auslaufmenge und Temperatur ist stufenlos einstellbar.

Technische Daten:

2 St. Standanschlussäulen, Höhe ca. 320 mm

Handbrause mit Metallbrausekopf, Sieb aus Kunststoff,

Höhe ca. 1300 mm über dem Arbeitsplatz

Wandhalter mit flexiblem Abstand von 35 mm bis 165 mm

Warmwasser bis 80°C

Durchflussmengen:

Schwenkauslauf: ca. 34 l/min (3 bar)

Handbrause: ca. 14 l/min (3 bar)

Tischmontage :

Tischbohrung 2 x Ø 22 mm / Stichmaß 150 mm

1 St

1.8.10 Abfallbehälter fahrbar, mit Deckel

Beschreibung:

Behälterrolli, Kapazität 50 Liter, für Transport und Lagerung von Waren aller Art oder Nutzung als Abfallbehälter.

Wagen in stabiler, selbsttragender und hygienischer Konstruktion aus hochwertigem Edelstahl. Tiefgezogener Behälter mit zwei fest angeschweißten Griffen für sicheres Heben und Entleeren und am oberen Wulstrand

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	anhängbarem Edelstahlflachdeckel mit Bügelgriff. Wagen fahrbar auf 4 fest angeschraubten Lenkrollen, ø 75 mm, Gehäuse verzinkt-chromatisiert, Kunststoffgrad mit Gleitlager. <u>Technische Informationen</u> Nutzmaß: ca. ø 412 mm Kapazität: 50 Liter Nutzlast: 50 kg Rollenausstattung: 4 Lenkrollen ø 75 Hauptbauweise: geschlossen Ausführung: mit Deckel und festem Fahrgestell Gewicht: 9 kg Breite: 518 mm Höhe: 557 mm				
		2	St	.....	.....
1.8.11	Gläsererspülmaschine Als Untertischspülmaschine Ausführung Aufbau und Inneneinrichtung aus CrNi-Stahl 18/10 bzw. hochwertigen, korrosionsbeständigen Werkstoffen Tiefgezogener Tank mit reinigungsfreundlichen Rundungen inkl. integrierten Korbführungen Doppelwandiger Aufbau Kombiniertes Dreharmwasch- und Klarspülsystem aus CrNi CrNi-Tankabdecksieb für grobe Verunreinigungen Elektronische Spülmarm- und Filterüberwachung (korrekter Sitz bzw. Funktion) Aktives Laugen-Feinfiltersystem Vollelektronische Steuerung mit Touch-Bediendisplay Drucksteigerungspumpe für eine konstante Klarspülmenge und Klarspültemperatur Laugenpumpe für Ablaufhöhen bis 700mm Leckwassersicherung (Bodenwanne) Kundenspezifische Einstellungen (Laufzeit, Waschdruck, Temperatur, Dosierung) jederzeit möglich (Service) Anschluss-Set (Wasser, Abwasser, Elektro) Rückwandverkleidung CrNi Ausführung als Gläsererspülmaschine <u>Abmessungen</u> Länge der Maschine: 600 mm Tiefe der Maschine: 600 mm Höhe der Maschine: 820 - 855 mm Einschubhöhe: 435 mm Korbmaß: 500 x 500 mm Applikation zum Einsehen und Exportieren von Maschinen- und Hygienedaten Applikation für Smartphone, Tablet oder Laptop zum Einsehen und Exportieren (PDF) aller maschinen- und hygienerelevanten Daten der Spülmaschine: Hygienestatus und Dokumentation Spülstatistik Verbrauchsdaten (Wasser, Reiniger und Klarspüler) Fehler- und Infomeldungen Wartungsmanagement Verbindung zur Maschine erfolgt via Bluetooth – keine Internetverbindung notwendig				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Allgemeine Merkmale

DIN EN ISO 9001
CE-Zeichen
GS-geprüft
Gemäß den Hygieneanforderungen DIN SPEC 10534
Gutachten für das angebotene Produkt zur Einhaltung der Wirksamkeit gegen behüllte Viren.
Zertifiziertes QM-System
Bediendisplay aus Sicherheitsglas
Farbgeführtes Bedienkonzept
Programmfortschrittsanzeige
Türgriff mit Funktionsbeleuchtung
Türgriff thermisch entkoppelt
Tür mit Arretier-Funktion
Innenraumbeleuchtung
Automatischer Energiesparmodus
Selbstreinigungsprogramm
Waschkammer Entkalkungsprogramm
Wasch- und Klarspülarne aus CrNi
Versorgungsleitungen der Wasch- und Klarspülarne aus CrNi
Dosierleitungen aus CrNi
Bluetooth-Schnittstelle
Programmierbare Waschdrücke
Sanftanlauf Laugenpumpe
Laugenpumpen-Laufrad ohne Werkzeug zugänglich
Drucksteigerungspumpe
Freier Auslauf Typ AA gemäß EN1717

Technische Daten

Absicherung vor Ort 16 A
Tankheizung 2,0 kW
Tankinhalt 11 Liter
Boiler 6,0 kW
Klarspülmenge pro Spülgang 2.4 Liter
Tank- und Boilerheizung gegenseitig verriegelt

Waschpumpe
Waschpumpe mit Frequenzumrichter, Leistung 0,50 kW
Heizmedium
Drehstrom 3NPE 400 V 50 Hz
Schutzart IP X4

Programmlaufzeiten
Laufzeiten: 90 / 120 / 240 Sekunden

Leistungsmerkmale

Körbe pro Stunde (theoretisch) 40 Körbe/h
Teller pro Stunde 720 Teller/h
Gläser pro Stunde 1440 Gläser/h
Dosiertechnik
Klarspüler-Dosiergerät, ohne Vorratsbehälter
Flüssigreiniger-Dosiergerät, ohne Vorratsbehälter
Korbausstattung
1 Stk. Gläserkorb GV 50/17, Polyamid beschichtet, mit Schrägboden, H 150mm,
5 Stellreihen

1 St

1.8.12 Durchschub-Haubenspülmaschine

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbau und Inneneinrichtung aus Edelstahl 18/10 bzw. hochwertigen, korrosionsbeständigen Werkstoffen
Wasch- und Klarspülarme aus Edelstahl
Edelstahl-Tankabdecksieb für grobe Verunreinigungen
Dosierleitungen aus Edelstahl
Tiefgezogener Tank mit reinigungsfreundlichen Rundungen
Aktives Laugen-Feinfiltersystem
Tank und Haube doppelwandig isoliert
Haube mit Edelstahl-Haubenbügel dreiseitig nach oben zu öffnen
Programmstart durch niederdrücken des Rundum- Haubenbügels
Maschinendecke mit Gefälle ausgeführt und innen umlaufender Wasserrinne
Steigleitungen außerhalb der Waschkammer
Leckagesensor (Bodenwanne)
Anschluss-Set, bestehend aus Zu- und Ablaufschlauch und Elektrokabel, (je 1,6 m ab Maschine)
Freier Auslauf Typ AA gemäß EN1717

Steuerung

Vollelektronische Steuerung mit Bediendisplay und drei Programmlaufzeiten.
Digitale Temperaturanzeigen für Wasch- und Klarspülwasser
Zusätzliche Ausstattung:
Kundenspezifische Einstellungen (Laufzeit, Temperatur, Dosierung) jederzeit möglich (Service)
Selbstreinigungsprogramm
Drucksteigerungspumpe für eine konstante Klarspülmenge und Klarspültemperatur
Laugenpumpe für Ablaufhöhen bis 700 mm
Rückwandverkleidung aus Edelstahl
Ausführung als Geschirrspülmaschine
Die Maschine ist zur Reinigung von Gläsern, Geschirr bzw. Spülgut gemäß allen Anforderungen der DIN SPEC 10534 auszuführen.

Abmessungen

Länge der Maschine: 635 mm
Tiefe der Maschine: 750 mm
Höhe der Maschine: 2140 mm
Höhe bei geöffneter Haube: 2140 mm
Einschubhöhe: 440 mm
Korbmaß: 500 x 500 mm
Bodenfreiheit: 150 mm
Maschinensteuerung mit Infrarotschnittstelle
Servicedatenaustausch (Dokumentation und Programmierung)
Analyse des Maschinenzustandes mit „Hilfe“-Funktion
Gezielte Ansteuerung und Prüfung einzelner Aktoren (Motoren, Schütze usw.)
Automatischer Versand des ausgelesenen Datenspeichers per E-Mail
Neueste Spülparameter per Internet
Programmierbare Infomeldung bei Erschöpfung beigestellter TE-Patrone

Allgemeine Merkmale

DIN EN ISO 9001
CE-Zeichen
GS-geprüft
Gemäß den Hygieneanforderungen DIN SPEC 10534
Bediendisplay
Selbstreinigungsprogramm
Zertifiziertes QM-System
Wasch- und Klarspülarme aus Edelstahl
Tank und Haube doppelwandig isoliert
Gerundeter Waschtank

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sanftanlauf
Leckagesensor in Bodenwanne
Laugenpumpe
Drucksteigerungspumpe
Freier Auslauf Familie A, Typ A, nach EN1717
Gutachten
Gutachten für das angebotene Produkt zur
Einhaltung der Wirksamkeit gegen behüllte Viren, insbesondere gegen das
Coronavirus. Der Nachweis ist in Form eines Gutachtens mit entsprechender
Fachexpertise den Ausschreibungsunterlagen beizulegen.

Technische Daten

Absicherung vor Ort 20 A
Tankheizung 2,0 kW
Tankinhalt 22 Liter
Boiler 7,5 kW
Klarspülmenge pro Spülgang 2.6 Liter
Tank- und Boilerheizung gegenseitig nicht verriegelt
Waschpumpe
Leistung: 0,75 kW
Heizmedium
Drehstrom 3NPE 400 V 50 Hz
Schutzart IP X5
Programmlaufzeiten
Laufzeiten: 90 / 150 / 210 Sekunden
Leistungsmerkmale
Körbe pro Stunde (theoretisch) 40 Körbe/h
Teller pro Stunde 720 Teller/h
Gläser pro Stunde 1440 Gläser/h

Lieferung inkl. folgendem Zubehör:

- Anschluss-Set
- Sauglanzen (2 Stück) mit Leerstandsüberwachung für externe Ansaugung von
Reiniger und Klarspüler
- verstärkte Boilerheizung

1 St

1.8.13 Auslauftisch mit Bodenbord

Beschreibung:

Der Auslauftisch ist komplett aus Edelstahl Werkstoff 1.4301.
Das Untergestell ist als stabile, verwindungssteife Rohrrahmenkonstruktion, mit
Bodenbord und verstellbaren Füßen +/- 15 mm, ausgeführt.
Der Auslauftisch ist mit einem umlaufenden Profilrand versehen. Auf der linken
Seite ist der Profilrand am Übergang zur Spülmaschine ausgeklinkt und mit
einer Einhängeschiene versehen, die einen wasserdichten und tropfenfreien
Übergang in die Spülmaschine gewährleistet.
Der hintere Profilrand ist über die gesamte Länge des Auslauftisches als 300
mm hoher, wandanliegender Spritzschutz aus CNS-Blech ausgebildet, der linke
Rand ist maschinenseitig 100 mm umgekannt.
Der Tischplattenbereich ist durch eine Abstufung soweit abgesenkt, dass in
dem entstehenden rechteckigen Führungsprofil ein verkantungsfreies und
ebenes Verschieben der Geschirrkörbe gewährleistet ist.
Der Tischplattenbereich ist mit einem leichtem Ablaufgefälle hin zur
Haubenspülmaschine auszuführen.
Auf dem Bodenbord rechts neben der Spülmaschine sind die
Enthärtungsanlage sowie die Umkehrosmoseanlage zu montieren.

Technische Daten:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material: CNS 1.4301 Füße: höhenverstellbar +/- 15 mm Maße: B 1100-1200mm x T 700 x H 900 mm Die genauen Abmessungen sind auf der Baustelle abzunehmen.	1	St	Übertrag: .....	.....
1.8.14	Doppelkammer-Enthärtungsanlage Funktion Der Wasserenthärter wird an Trinkwasser angeschlossen und tauscht die im Wasser befindlichen Calciumionen und Magnesiumionen gegen Natriumionen aus. Dieser Vorgang findet in zwei speziellen Einkammersystemen im Inneren der Enthärtungsanlage statt. Calciumionen und Magnesiumionen setzen sich an speziellem Kunstharz fest, während vom Kunstharz Natriumionen an das Wasser abgegeben werden. Die Regeneration des Enthärtergranulates wird vollautomatisch durchgeführt. Im Regenerationsprozess lagern sich Natriumionen aus dem Salzvorratsbehälter wieder am Enthärtergranulat an. Die Enthärtungs-Anlage stellt der Maschine weiches Wasser zur Verfügung und schützt Maschine, Heizstäbe und Spülgut vor dem Verkalken. Wasserenthärtung Vollautomatische, mengengesteuerte Doppelkammer- Enthärtungs-Anlage, Druckbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), Salzvorratsbehälter (Soletank) aus Kunststoff (PE) mit Salzsoleventil. Kapazität bei 8° dKH (GH) zwischen 2 Regenerationen : 930 Liter Max. Härtebereich: 40°dH Durchflussleistung durchschnittlich: 2-20l/min. Kein elektrischer Anschluss notwendig Salzvorrat im Soletank: 20 kg Wasserdruck min./max.: 3 bar/7 bar Betriebstemperatur max.: 65 °C Maße ca.: (B x T x H) 360x360x585 mm <u>Zubehör</u> Das Wasseraufbereitungssystem muss mit einer nach DIN EN 1717 konformen Sicherungseinrichtung an die Trinkwasserversorgung angeschlossen werden.	1	St	.....	.....
1.8.15	Umkehr-Osmoseanlage Vollintegrierte Umkehrosmoseanlage – separat beige stellt <u>Technische Daten:</u> Reinheitsgrad der Entsalzung (Osmosewasserqualität): ca. 98 % Frischwassertemperatur: min. 1 – max.- 35 °C Leitfähigkeit: 70 - 1.000 µS/cm Eisen/Chlor: < 0,1 mg/l Mangan: < 0,04 mg/l Kaliumpermanganat/Kieselsäure: < 10 mg/l Gesamtwasserhärte: max. 28° dH Reinstwasser-Ausbeute(abhängig v. Rohwasser): ca. 50 % Anschluss-Wert ca.: 0,11 kW Filter 10 µm mit Aktivkohle (in separatem Modul integriert), Zu- und Ablaufschläuche mitgeliefert			Übertrag: .....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Osmosemodul – separat beige stellt Maße Modul ca.: 140 x 560 x 600 mm inklusive Anschluss-Set (ohne Leckwasserschalter), Permeat und Elektroleitung zwischen Maschine und Modul von 3 m 1 St			Übertrag:	
1.8.16	Putzmittelschrank <u>Beschreibung:</u> Der Putzmittelschrank ist mit zwei Flügeltüren, 1 Zwischenbord mit Haken und drei eingeschweißten, auf halbe Korpustiefe gekürzten, Fachböden ausgestattet. Verschließbar mit Dreh-Zylinderschloss mit 2 Schlüsseln. <u>Technische Daten:</u> Material: CNS 1.4301 Höhenverstellbaren Füßen: +/- 15 mm ABM ca.: B 1000 x T 500 x H 2000mm	1 St		.....	.....
1.8.17	Servier- und Transportwagen Ausführung Der Servierwagen besteht aus CNS 18/10, Werkstoff-Nr. 1.4301. Zwischen stabilem Rundrohr mit D = 25 mm befinden sich drei eingeschweißte tiefgezogene Borde. Die Oberfläche der Borde ist mikroliert. Die Rundrohre an den Stirnseiten werden als Schiebegriffe genutzt. Ein umlaufender 35 mm abgekanteter Profilrand an den Borden, die Rollierung der Bordkante sowie durchgehende Schweißnähte zwischen Rohrrahmen und Borden verstärken die Stabilität des Servierwagens. Die Borde sind mit einer schalldämmenden Antidröhnmatte unterfüttert. Der Servierwagen ist fahrbar mittels stahlverzinkten Rollen (4 Lenkrollen, davon 2 mit Feststeller, Rollendurchmesser 125 mm). Die Rollen sind im Rohrrahmen eingesteckt. Wandabweiser aus Kunststoff (Polyethylen) an allen vier Ecken schützen vor Beschädigung. Technische Daten Werkstoff: Chromnickelstahl 18/10, Polyamid (PA) Gewicht: 13,26 kg Tragfähigkeit je Wagen: 120 kg Tragfähigkeit je Bord: 80 kg Anzahl der Borde: 3 Abmessungen Länge: 900 mm Breite: 600 mm Höhe: 950 mm Lichtes Maß: Höhe zwischen den Borden: 275 mm Borde: 800 x 500 mm	2 St		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.8 Spülküche

1.9 Müllraum

1.9.1 Konfiskatkühler 2 x 120l

Abfallkühler für 2 x 120 Liter Müll-Behälter, steckerfertig, Kältemittel R290

Abmessungen ca.:

Länge: 1710 mm

Tiefe: 720 mm

Höhe: 1060 mm

Abdeckung

Die Abdeckung ist 15 mm stark und aus 1 mm dickem Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), matt geschliffen. Auf der Abdeckung ist die CNS-Einfüllklappe montiert. Darunter der hygienische, runde Einwurf.

Ausführung

Der Korpus ist innen und außen komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304). Die Sichtseiten sind matt geschliffen. Der Boden ist in Hygieneausführung. In der Rückwand ist die Tauwasserrinne bündig integriert und ein Rammschutz eingepreßt.

Eigenkühlung

Verdampferfreier Innenraum, da der Verdampfer in der Rückwand eingeschäumt ist. Dadurch Hygienevorteil und lange Lebensdauer. Umluftkühlung mit automatischer Abtauung und energiesparender Heißgastauwasserverdunstung (Tauwasserverdunsterschlange und Tropfwanne aus CNS). Im rechts angeordneten Maschinenfach ist das zu Wartungs- und Reinigungszwecken herausziehbare Kälteaggregat eingebaut. Die Kältemaschine ist für Umgebungstemperatur bis +40°C geeignet.

Elektronik-Regler

Der Elektronikregler ist mit Ein- und Ausschalter, Digitalanzeige, optisches- und akustisches Alarmsystem bei Übertemperatur, Fühlerfehler, usw. ausgestattet.

Isolierung

50 mm hochdruckgeschäumt.

Flügeltüre

Die Flügeltüre ist doppelwandig, komplett aus Chromnickelstahl 1.4301 (AISI 304), hochdruckgeschäumt, mit integrierter Griffleiste und gepresstem Umschlag. Die Scharniere sind wartungsfrei. Die schimmelresistente Hohlkammer-Magnetdichtung ist gesteckt, faltenfrei, leicht zu reinigen und ohne Werkzeug auswechselbar.

Technische Daten, alle Angaben sind ca.:

Bruttoinhalt: 750 Liter

Höhe mit geöffnetem Klappdeckel: 1450 mm

Tiefe bei geöffneter Tür: 1310 mm

Temperaturbereich: +2°C bis +15°C

Isolation: 50 mm

Kälteleistung: 400 W/-15°C VT/+32°C UT

Anschlusswert: 322 W / 230 V

Kältemittel: R290 / 90 Gr.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Energieverbrauch: 3,0 kWh/24h				
		1	St	.....	.....
				1.9 Müllraum	<u>.....</u>
1.10	Sonstige Leistungen				
1.10.1	Elektrische Verdrahtungsarbeiten				
	Für das Einführen, Absetzen und Auflegen der bauseits verlegten und gekennzeichneten Kabel und Leitungen (für Antriebsmotore, elektrische und elektronische Regel- und Steuergeräte sowie für Schaltschränke bzw. Schaltschrankfelder). etc. Baubesprechungen und Koordinationsgespräche mit Firmen anderer Gewerke.	1	psch	.....	.....
1.10.2	Zusätzliche An-/ Abfahrt				
	Entstehende Kosten für den Fall einer angeordneten Baumaßnahme außerhalb der Anwesenheitszeit der Mitarbeiter des AN oder Unter-Auftragnehmers an der Baustelle, inkl. Lohn- und Materialkosten, Fahrzeugkosten, etc.	1	St	.....	.....
1.10.3	Einweisung Bedienpersonal				
	<u>Beschreibung:</u> Das Bedienpersonal welches an den Geräten, die im LV aufgeführt sind Arbeiten, müssen fachgerecht eingewiesen werden. Die Einweisung ist durch ein Einweisungsprotokoll zu Dokumentieren. (Einweisung erfolgt durch, Namen der Teilnehmer, Datum der Einweisung)	1	psch	.....	.....
1.10.4	Erstellung von Bestandsplänen				
	Liefern von Bestands- und Revisionsplänen anhand vom AG zur Verfügung gestellten Grundriß- und Schnittplänen. Der AN ergänzt zeitnah seine Montagezeichnungen zu Abrechnungszeichnungen und zu Bestandszeichnungen.				
	<u>Bestandspläne</u> Der AN erhält auf Anforderung einen Datenträger (CD-ROM) zur Verfügung gestellt. Sie bestehen aus: - Grundrissen 1 : 50 - Ansichten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Stromlauf- und Schaltschema, mit Leitungsquerschnitten und Kabelliste für die elektrischen Anlagen (Schaltschrank).
- Lichtpause oder Plott, 2-fach, farbig angelegt und gefaltet DIN A 4, in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis geordnet.
- Elektronischer Datenträger (CD-ROM), CAD-Pläne im Autocad 2010 DWG-Format oder im DXF-Format.

Diese Pläne sind vom AN fortzuschreiben und als Bestandspläne dem AG zu übergeben.
Sie entsprechen in Form und Qualität der freigegebenen Montageplanung und stellen den letztendlich installierten Zustand der Anlage dar.

Bestandsunterlagen

Folgende zusätzlichen technische Unterlagen sind den Bestandsunterlagen beizugeben:

- Bedienungs- und Wartungsanleitungen im Excel bzw. Word-Format (Listen, Tabellen, Meßprotokolle),
- Abnahme- und Meßprotokolle
- Prospekte mit technischen Angaben über Fabrikat, Typ, Leistungsdaten, Abmessungen, Anschlüsse einschl. der Firmenanschriften,
- Protokoll über die Einweisung des Bedienungspersonals
- Protokoll über die Spülung der Rohrleitungen
- Verzeichnis der Geräte, die einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen sind
- Liste der Wartungsarbeiten und Wartungsintervalle der einzelnen Geräte
- Liste der Verbrauchsmaterialien der einzelnen Geräte

CD-ROM

Alle Pläne und Dokumente sind in elektronischer Form
Zeichnungen: dwg/dxf und pdf
Tabellen: xls und pdf
Schrift Dokumente: doc und pdf
Bedienungsanleitungen: mind pdf
je Ordner auf CD Rom dem AG zu übergeben.

Übergabetermin

Alle Bestandsunterlagen (Pläne und Dokumentation, CD-ROM) sind 1 Woche vor Abnahme der Leistungen in 2-facher Ausfertigung, in Ordnern mit Inhaltsangabe, dem AG zur Prüfung zu übergeben.

1 psch

.....

1.10 Sonstige Leistungen

1.11

Wartungs- und Inspektionsarbeiten Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Die Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind gemäß AMEV Arbeitskarten KG 471 Küchentechnik und KG 434 Kälteanlagen, sowie den Wartungsvorschriften

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

der Hersteller auszuführen und werden in die Wertungssumme mit eingerechnet.

Bei der Wertungssumme des Angebotes werden die Wartungskosten für 5 Jahre berücksichtigt.

Der Wartungsvertrag ist auf Verlangen der Vergabestelle nach der Submission innerhalb von 6 Werktagen unterschrieben an die Stadt Regensburg zurückzusenden.

Der Wartungsvertrag enthält das jährliche Sonderkündigungsrecht für die Stadt Regensburg. Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn

- die wesentlichen Leistungen aus zeitlichen Gründen an Dritte zu beauftragen sind oder
- der Auftragnehmer seine Vertragspflichten nach schriftlicher Mahnung innerhalb einer angesetzten angemessenen Frist nicht erfüllt oder
- der Auftragnehmer seine Vertragspflichten in drei Fällen jeweils erst nach schriftlicher Mahnung erfüllt.

Die Abrechnung der Wartungsarbeiten hat jeweils jährlich getrennt vom Hauptauftrag (Investitionssumme) erfolgen.

Hinweise zum Wartungsvertrag

Vergütungsfaktor PA und PL

Die Summe der Faktoren PA und PL beträgt 1,0. Sollten die Werte im Wartungsvertrag nicht eingetragen sein oder die Summe kleiner oder größer als 1,0 sein gelten folgende Werte:
für den Allgemeinkostenanteil PA=0,2
für den Lohnkostenanteil PL=0,8

Maßgebender Tarifvertrag

Sollte im Wartungsvertrag unter Tarifvertrag nichts eingetragen sein, gilt der Tarifvertrag für IG Metall.

Maßgebende Lohngruppe

Sollte im Wartungsvertrag unter Lohngruppe nichts eingetragen sein, gilt die Lohngruppe für Stufe 5, Gruppe B.

1.11.1

Wartungspauschale im Zeitraum der Gewährleistung

In die hier angegebene Wartungspauschale ist die Inspektion und Wartung für ein Jahr einzukalkulieren (eine Wartung pro Jahr).

Die Wartungspauschale betrifft sämtliche Geräte und Elemente in der Küche.

Im Zeitraum der Gewährleistung von 4 Jahren sollen 4 Wartungen erfolgen.

Im Zeitraum der Gewährleistung von 4 Jahren soll sich der jährliche Wartungspreis nicht ändern.

Die jährliche Wartung soll beinhalten:

- Wartung aller Spülmaschinen, einschließlich Enthärtungsanlagen, mit Wassertest (inkl. Bestimmung des

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Härtegrades), Laugenkonzentration, Dosierung				
	- Wartung und Inspektion der Kombidämpfer, inkl. Umluft- hauben				
	- Wartung der Cerankochfelder				
	- Funktionsprüfung der fahrbaren Geräte, einschließlich Rollentest. Dies gilt für unbeheizte, beheizte und gekühlte Geräte und Wägen.				
	- Funktionsprüfung der Mischbatterien und berührungs- losen Armaturen.				
	- Funktionsprüfung der Scharniere und Rollenlager bei allen Edelstahlmöbeln.				
	- Funktionsprüfung sämtlicher Kühlanlagen (Kühlschränke, Tiefkühlschränke, Kühlhäuser inkl. Kältetechnik, Abfall- kühler.				
	Die Vergabe erfolgt dann in einem Auftragsschreiben in Höhe der Investitionskosten einschließlich Wartung für die ersten Jahre, unter der Benennung des Willens des Auftraggebers den im Leistungsverzeichnis dargestellten Wartungsvertrag auf bestimmte Zeit abschließen zu wollen. Der Wartungsvertrag wird direkt nach Auftragsvergabe abgeschlossen, beidseitig unterzeichnet und enthält das jährliche Sonderkündigungsrecht für den Auftraggeber. Fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn:				
	- die vereinbarten Leistungen aus rechtlichen Gründen an Dritte zu beauftragen sind oder				
	- der Auftragnehmer seine Vertragspflichten nach schriftlicher Mahnung innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist nicht erfüllt oder				
	- der Auftragnehmer seine Vertragspflichten in drei Fällen jeweils erst nach schriftlicher Mahnung nicht erfüllt.				
	Die Abrechnung der Wartungsarbeiten hat jeweils jährlich getrennt vom Hauptauftrag (Investitionssumme) zu erfolgen.				
		1 St		.....	.....
1.11.2	<u>Wartungspauschale im Zeitraum der Gewährleistung</u>				
	Erforderliche Wartungsarbeiten an in diesem LV aufgeführten Nutzungsspezifischen Anlagen, im 2. Jahr, sonst wie vor.				
		1 St		.....	.....
1.11.3	<u>Wartungspauschale im Zeitraum der Gewährleistung</u>				
	Erforderliche Wartungsarbeiten an in diesem LV aufgeführten Nutzungsspezifischen Anlagen, im 3. Jahr, sonst wie vor.				
		1 St		.....	.....
1.11.4	<u>Wartungspauschale im Zeitraum der Gewährleistung</u>				
	Erforderliche Wartungsarbeiten an in diesem LV aufgeführten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Nutzungsspezifischen Anlagen, im 4. Jahr, sonst wie vor.				
		1	St	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten				
	Anordnung von Stundenlohnarbeiten, im Rahmen des Unterhalts.				
	Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind Werktäglich einzureichen.				
	Verrechnungssätze für Arbeitskräfte				
	Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.				
	In ihnen sind enthalten:				
	- Lohn- und Gehaltskosten				
	- Lohn- und Gehaltsnebenkosten				
	- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge				
	- Gemeinkostenanteile				
	- Gewinn				
	- Fahrgelder				
	- Tagesauslöse				
	- Transportkosten				
	- Schmutzzulage etc.				
	- Fahrtkosten				
	Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/ Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.				
1.11.6	Kundendienst- / Obermonteur/-in	10	h	.....	.....
1.11.7	Monteur/-in	10	h	.....	.....
1.11.8	Helfer/-in	10	h	.....	.....
1.11.9	An- und Abfahrten, für Stundenlohnarbeiten im Rahmen des Unterhalts, einschließlich Zulagen, siehe Vorbeschreibung.	5	St	.....	.....
1.11 Wartungs- und Inspektionsarbeiten					.....
1 Küchenplanung					.....

Zusammenstellung

1.1	Anlieferung	.....
1.2	Lager gekühlt und ungekühlt	.....
1.3	Kältetechnik	.....
1.4	Mobile Spender	.....
1.5	Vorbereitung Kalte Küche	.....
1.6	Zubereitung Warme Küche	.....
1.7	Anrichte Ausgabe	.....
1.8	Spülküche	.....
1.9	Müllraum	.....
1.10	Sonstige Leistungen	.....
1.11	Wartungs- und Inspektionsarbeiten	.....
1	Küchenplanung	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt		%
Gesamtsumme		..... .....